



STEINACHaktuell

Ausgabe Dezember 2019 | Nr. 104



# STEINACH aktuell

Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner



Zugestellt durch: Österreichische Post

Enthält amtliche Mitteilungen: ergeht an alle Haushalte



## Inhalt

### Aktuelles

Computeria Wipptal	2
Betreutes Wohnen	3
Bergeralm-Chalets	3
Radweg	3
Verkehrsmassnahmen	4
Neubau Recyclinghof	4
Neubau Kindergarten	5
SPAR Reinisch	6
Verkehrspolitik	6
BBT Baulos Pfons-Brenner	7
Regionalmanagement Wipptal	8
Sanierungen an der Infrastruktur	9
Wirtschaftsbund Steinach	10
Die Anklöpfler	10
Wohnbebauung Pitttracher-Leite	11
60 Jahre Priester	12

### Chronik

14

### Schule und Familie

Allgemeine Sonderschule Wipptal	15
Neue Mittelschule Steinach	16
Volksschule Steinach	17
Eltern-Kind-Zentrum Wipptal	17

### Vereine

Genusspechte	18
Bergrettung Steinach-Gschnitztal	20
Kontaktkaffee im Pfarrsaal Steinach	20
Tiroler Bergwacht	21
Naturfreunde Steinach	21
Schützenkompanie Steinach	22
Wipptaler Jagdhornbläser	22
Krippenverein Steinach/Trins	23
Bundesmusikkapelle Steinach	24
Pensionistenverband Steinach	25
Verein Sternschnuppe	25
Tiroler Kameradschaftsbund	26
Chor- und Orchesterverein	27
Steinacher Seniorenbund	28
Audit	29
Freiwilligenzentrum Wipptal	30
Volksschauspiele Steinach	31

### Sport

Combat Workout Wipptal - CWW	32
EEV Steinach	32
Sportclub Steinach	33
Sportschützen Steinach	34
Taekwondo Schule Steinach	35

### Kultur

Kabarettistischer Ausklang	36
Ausstellung Erich Peer	36
Kulturgröstl Steinach	36
1. Wipptaler Sommerbrise	37
Bücherei	37

## Vorwort



### Liebe Steinacherinnen und Steinacher!

So wie jedes Jahr versuchen wir auch heuer wieder in der neuen Gemeindezeitung eine umfassende Information über das Geschehen in der Gemeinde und in den vielen Vereinen zu geben.

Es wurden wieder zahlreiche Projekte entwickelt und auch umgesetzt. Wie aus den unterschiedlichen Beiträgen aus vielen Bereichen des Gemeindelebens hervorgeht, werden sich diese Aktivitäten auch im Jahr 2020 fortsetzen.

Da sich das laufende Jahr bereits wieder langsam seinem Ende zuneigt und die besinnlichste Zeit des Jahres vor uns steht, möchte ich euch ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen.

Euer Bürgermeister

**DI Josef Hautz**

## Computeria Wipptal Handykurs für Senioren



Senioren beim Üben mit dem Handy

Neben den bereits laufenden Computerkursen hat die Computeria Wipptal Ende Oktober ein neues Projekt gestartet. Wer die vielen Möglichkeiten eines Smartphones besser nutzen möchte, kann dies nun in der Computeria erlernen. Dabei wird schrittweise Grundlagenwissen zu den wichtigsten Anwendungen vermittelt. Das Gelernte wird in praktischen Übungen vertieft. So lernen Einsteiger etwa, wie man WhatsApp nutzt, wie man sich im Internet sicher bewegt, wie man gezielt Informationen sucht, wie man eine App installiert, Fotos macht und vieles mehr.

In acht Modulen, Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden, wird in entspannter Atmosphäre und ohne Leistungsdruck der Umgang mit dem Handy geübt. Der Kurs ist kostenlos, lediglich zur Abdeckung der Unkosten wird eine Pauschale von 3 Euro pro Modul eingehoben.

Sollten noch genügend Interessenten sein, wird der Kurs im Frühjahr 2020 wiederholt.

## Impressum Ausgabe Dezember 2019 | Nr. 104

■ **Medieninhaber und Herausgeber:** „Steinach Aktuell“ - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner ■ **Redaktion:** Karin Grisseemann, Brennerstraße 25, Erich Holzmann, Erlach 133 c ■ **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. DI Josef Hautz, Steinach, Bahnhofstr. 160

■ **Verleger, Hersteller:** HEUMANDL Media, Innsbruck ■ **Auflage, Erscheinung:** 1.700 Stück, erscheint jährlich. ■ **Copyright:** Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden! ■ **Gender Mainstreaming:** „Steinach aktuell“ bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

■ **Blattlinie:** „Steinach aktuell - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner“: Informationsblatt zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. ■



## Betreutes Wohnen



Foto: Unizono

**D**ie Planungsarbeiten für das „Betreute Wohnen“, auf dem Grundstück zwischen Seniorenheim und der Wohnanlage „Steinacher Hof“, sind bereits abgeschlossen, sodass zu Jahresbeginn 2020 die Ausschreibungen für den Bau erfolgen können. Gleichzeitig müssen die gesetzlichen Voraussetzungen, wie Baurechtsvertrag, Bauverhandlung und Baubescheid geschaffen werden.

Es entstehen 28 kleine Wohneinheiten für Ein- und Zwei-Personen Haushalte.

Da die Nachfrage bis jetzt schon sehr groß ist, bitten wir alle Interessierten einen schriftlichen Antrag in der Gemeinde Steinach auszufüllen.

Wir hoffen, dass mit dieser Einrichtung für die Betreuung älterer Menschen ein weiterer wichtiger Baustein in Steinach geschaffen wird, der neben dem bestehenden Haus in Matrei am Brenner auch zum Teil für den gesamten Planungsverband zur Verfügung stehen wird. ■

## Radweg Siegreith – Stafflach



**N**ach umfangreichen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und Grundeigentümern konnte folgende Regelung erzielt werden:

Der bestehende Radweg oberhalb der Bahnlinie soll bis zur Unterführung Stafflach asphaltiert und mit umfangreichen Absturzsicherungen ausgeführt werden. Im fehlenden Bereich zwischen den zwei Bahnunterführungen in Stafflach soll oberhalb der Bahnlinie projektiert und gebaut werden.

Beim derzeitigen Containerdorf entsteht im heurigen Winter eine neue Brücke über den Schmirner Bach, die bis zum Ende der BBT – Bauarbeiten als Zufahrt für das Containerdorf und später als Brücke für den zu verlängernden Radweg benützt werden soll.

Die dabei entstehenden Kosten teilen sich die BBT, das Land Tirol und die Gemeinde Steinach. ■



Foto: Gemeinde

## Bergeralm-Chalets

**N**ur wenige Schritte von der Talstation der Ski&Freizeit Arena Bergeralm entfernt entsteht derzeit ein Chaletdorf mit insgesamt 21 Häusern.

Die Chalets haben vier Schlafzimmer, zwei bis vier Badezimmer und bieten auf 105 – 120 m<sup>2</sup> genügend Platz für bis zu 10 Personen. Zu den Annehmlichkeiten

der komplett und modern ausgestatteten Chalets gehören auch eine Finnische Sauna, ein Kamin und Parkplätze (teils überdacht) direkt beim Haus.

Bisher wurden bereits 13 Häuser errichtet, bis zum Sommer 2020 sollen alle Chalets errichtet und bezugsfertig sein. ■



## Ankündigung



Fotos Erwin Mair

## Seniorenweihnachtsfeier 2019

**A**m 15. Dezember findet in der Wipptalhalle wieder die Weihnachtsfeier für alle Steinacher Senioren statt. Mit festlicher Musik, mit Weihnachtsliedern und Gedichten soll ein besinnlicher Nachmittag auf das schönste Fest des Jahres einstimmen. Auch heuer kann Bürgermeister DI Josef Hautz wieder viele Steinacher Vereine und Gruppen begrüßen, die alle unentgeltlich mitwirken und den Nachmittag gestalten. Der Beginn ist um 14 Uhr. Alle Steinacher Senioren sind recht herzlich zum Besuch dieser Feierstunde eingeladen. Für die Heimfahrt stehen wieder Busse zur Verfügung.

## Verkehrlenkungsmaßnahmen und Lärmstudie für das Wipptal



Stau bis zum Kreisverkehr

**A**ufgrund der katastrophalen Verkehrsentwicklungen und des damit verbundenen Ausweichverkehrs im Wipptal, wird nun eine große Studie in Zusammenarbeit zwischen den Wipptaler Gemeinden, dem Land Tirol, der ASFINAG und der ÖBB für alle Verkehrswege ausgearbeitet.

Dabei hofft man, die noch bestehenden Lücken im Lärmschutz schließen zu können, damit die davon betroffene Bevölkerung entlastet wird.

Über Fortschritte in diesem sensiblen Bereich, soll die Bevölkerung aller betroffenen Orte laufend informiert werden.

## Neubau Recyclinghof

**F**ür den Neubau des Recyclinghofs für die sieben Gemeinden des Oberen Wipptals auf dem Grundstück der Familie Mair, wurde das fertige Projekt bei der zuständigen Behörde eingereicht, sodass die erforderliche Verhandlung und der dazugehörige Bescheid erfolgen können.

Im Winter 2020 soll die Detailplanung und die Ausschreibungen aller Gewerke erfolgen, sodass im Frühjahr mit dem eigentlichen Bau begonnen und dieser spätestens vor dem nächsten Winterbeginn abgeschlossen und der Recyclinghof in Betrieb genommen werden kann. Parallel dazu fand im Oktober die Verhandlung für den Linksabbieger statt. Diese Arbeiten wurden bereits begonnen und sollen noch heuer abgeschlossen werden.

**RAPP**  
BAUMANAGEMENT

**H HAU TZ**  
BAUUNTERNEHMEN

DER HAU TZ DER BAUTS

**wipptalbau**  
IMMOBILIEN



## Neubau Kindergarten Steinach

**D**er neue Kindergarten, der nach den Plänen des Architekturbüros stoll + wagner, errichtet wurde, hat im Juli den Probebetrieb nach nur 14 monatiger Bauzeit, mit der Sommerbetreuung aufgenommen.

Der Vollbetrieb, bestehend aus sechs Kindergartengruppen, zwei Kinderkrippengruppen und einer Reserveeinheit samt allen Nebenräumen hat im September begonnen und wurde vom Betreuerteam und den Kindern begeistert aufgenommen.

Am 22. November fand im Beisein zahlreicher Politikerprominenz aus Land und Bezirk die offizielle Eröffnungsfeier statt. Gleichzeitig war dies auch der Tag der offenen Tür, der von einem großen Teil der Steinacher Bevölkerung genutzt wurde, den neuen Kindergarten zu besichtigen.

Ich möchte betonen, dass die prognostizierten Gesamtbaukosten von ca. 4,3 Millionen Euro nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterschritten wurden.

Zum Schluss möchte ich mich noch für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Land Tirol, sowie für die termingerechte und saubere Arbeit bei allen am Bau beteiligten Personen bedanken. Ich hoffe, dass dieser moderne Neubau bzw. Umbau unseren kleinsten Gemeindegürgern samt ihrem Betreuungsteam, viel Freude bereiten wird.

Der Bürgermeister



**bp Tankstelle  
Tobias Kofler**

Erlach 138  
A-6150 Steinach  
Tel: +43 (0)5272 / 2260

Reifenservice • Shop • Kaffee • Carwash • Gas

**TISCHLEREI  
ROBERT MAIR**

PLANKEN 1  
6154 ST. JODOK  
☎ 0664 / 100 8700  
info@die-tischlerei.at

WWW.DIE-TISCHLEREI.AT



*Ihr Partner für  
schönes Wohnen!*



SPAR Reinisch

## Gewinner der „Goldenen Tanne“: Bester Einzelhändler Tirols



Foto: Spar

Die beiden SPAR-Kaufleute Christoph und Bernadette Reinisch freuen sich mit ihrem Team über die hohe Auszeichnung.

Einmal im Jahr kürt SPAR die besten SPAR-Kaufleute Österreichs. Gewinner aus Tirol ist dieses Jahr der SPAR-Supermarkt der Familie Reinisch in Steinach am Brenner. Christoph und Bernadette Reinisch freuen sich über die hohe Auszeichnung: „Dass wir unseren Kunden jeden Tag eine moderne, zeitgemäße Nahversorgung mit vielen heimischen und regionalen Produkten bieten können, das ist nur mit einem tollen Team zu erreichen. Daher gebührt diese hohe Auszeichnung meinem ganzen Team!“

Von rund 1.560 SPAR-Standorten in Österreich werden 701 von selbstständigen SPAR-Kaufleuten geführt, 80 davon in Tirol. Die Auszeichnung „Goldene Tanne“ wird einmal im Jahr von SPAR an besonders herausragende SPAR-Kaufleute vergeben. Bewertet wird dabei nach kaufmännischen Erfolgsziffern und der Umsetzungstärke von jährlich wechselnden Schwerpunkten. ■

## Was bringt uns die Verkehrspolitik des Landes in Steinach



**Einmündung der Nösslacherstraße und des Zimweges in die Bundesstraße:** vl. Erich Fattor, Christian Bartl, Alois Leitner, Bgm. Josef Hautz, Florian Riedl und Marc Achmüller

Zu Fronleichnam kam es im Jahr 2019 erstmalig zu temporären Abfahrverboten von der A13 Brennerautobahn auf das niederrangige Straßennetz. Dabei wurden im Wipptal die L38 Ellbögenerstra-

ße und die Nösslacherstraße von diesem Abfahrverbot mittels Verordnung erfasst und somit konnte bei einer Staubbildung auf der Autobahn der Ausweichverkehr auf das niederrangige Straßennetz ver-

hindert werden. Die Abfahrverbote waren an den gesamten Wochenenden vom 22. Juni bis zum 14. September von 7 bis 19 Uhr gültig. Auch bei uns in Steinach wurden somit die unkontrollierten Abfahrten von der Nösslacherstraße über dem Zirmweg bis in die Ortschaft unterbunden. Auf Grund der Breite und der Steilheit eignet sich die Nösslacherstraße nicht für den transitierenden PKW-Verkehr und somit wurde auch die Sicherheit bei uns in Steinach auf die Probe gestellt. Wenn man zusätzlich betrachtet, dass im Bereich des Kurparks der Kindergarten vorübergehend untergebracht war, so war diese Verordnung auch für uns Steinacher enorm wichtig!

Das Verkehrsthema wird uns noch länger verfolgen und es wurden nun im Oktober die Winter-Fahrverbote verordnet, wobei es auf der B182 Brennerbundesstrasse zu einer Dosierung des PKW-Verkehrs im Bereich Mühlbachl (nach Italien) und in Gries (nach Deutschland) kommen wird. Wir stehen voll und ganz hinter den Maßnahmen und hoffen auf eine Reduktion des Verkehrs auf ein verträgliches Maß. ■

**Florian Riedl**  
Obmann der ÖVP Steinach



Informationen über die Beschaffenheit des Gebirges, die in die weiteren Arbeiten einfließen. Südlich der Nothaltestelle St. Jodok befindet sich eine rund 1,2 km lange Überleitstelle. Diese Verbindung zwischen den beiden Haupttunnelröhren besteht aus vier Aufweitungsbauwerken und zwei eingleisigen Tunnelröhren. Im Bedarfsfall kann eine Tunnelröhre abschnittsweise gesperrt und der Zugverkehr über die Gegenröhre geleitet werden. Europäische Sicherheitsstandards sehen für lange Tunnelbauwerke wie den Brenner Basistunnel zudem Nothaltestellen (NHS) im Abstand von 20 km vor. Eine davon entsteht unterhalb von St. Jodok.



Fotos: BBT SE

BBT Baulos Pfons-Brenner

Die glücklichen BBT-Mineure freuen sich über den beachtlichen Vortriebserfolg.

## Zügiger Baufortschritt

**D**as Baulos Pfons-Brenner ist der größte und zugleich der südlichste Bauabschnitt des Brenner Basistunnels auf österreichischem Projektgebiet. Im Herbst 2018 begannen die Arbeiten, welche voraussichtlich bis Anfang 2025 andauern werden. Um die Bevölkerung und die Umwelt zu schonen, erreichen Schwerfahrzeuge die Baustellenfläche direkt über den Autobahnanschluss sowie den eigens dafür gebauten Saxenertunnel. Der Bauabschnitt umfasst etwa 52 Tunnelkilometer: 37 km Haupttunnelröhren, rund 9 km Erkundungsstollen sowie eine Nothaltestelle und eine Überleitstelle bei St. Jodok am Brenner. Das Baulos Pfons-Brenner wurde am 23.03.2018 an die Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den österreichischen Baukonzernen PORR Bau GmbH und G. Hinteregger & Söhne Baugesellschaft m.b.H. und den italienischen Baukonzernen Società Italiana per Condotte d'Acqua S.p.A. und Itinera S.p.A., vergeben.

Von den insgesamt 37 km Haupttunnel werden beim Baulos Pfons-Brenner etwa 32 km mittels Tunnelbohrmaschinen (TBM) maschinell aufgeföhren. Nach der Montage der Tunnelbohrmaschinen werden diese "unterirdischen Fabriken" in die Startröhren eingeschoben und beginnen mit den Vortriebsarbeiten. Die restlichen 5 km werden im bergmännischen Sprengvortrieb aufgeföhren. Derzeit arbeitet man an 5 Vortrieben mit Sprengungen. Es wird maximal 7 Vortriebe geben. Demnächst steht eine

besondere Herausforderung in diesem Projektgebiet an: Es gilt, die rund 700 m lange „Hochstegen-Zone“ zu durchqueren. Sie besteht überwiegend aus karbonatischen Gesteinen wie dem wasserführenden Hochstegenmarmor.

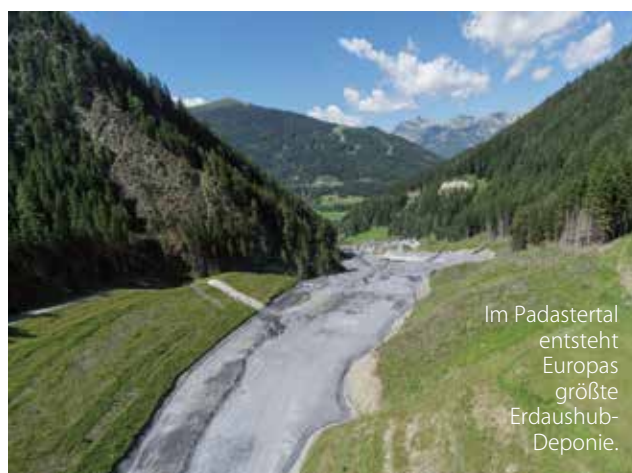
In Abständen von 333 m verbinden insgesamt 55 Stollen, sogenannte "Querschläge", die beiden Haupttunnel. Die Querschläge erfüllen sowohl eine logistische als auch eine Sicherheitsfunktion. Dieses Konzept entspricht höchsten Sicherheitsstandards im Tunnelbau. Der Erkundungsstollen (EKS) verläuft mittig, ca. 12 m unterhalb der beiden Haupttunnelröhren. Im Vorlos "Wolf 2" wurden bereits ca. 1,3 km Erkundungsstollen ausgebrochen. Die 8,8 km Erkundungsstollen des aktuellen Bauloses werden zyklisch ausgesprengt. Der Erkundungsstollen liefert wertvolle



Einer von derzeit fünf Sprengvortrieben im Baulos H51 Pfons-Brenner.

Im Padastertal errichtet die BBT SE die größte Deponie im gesamten Projektgebiet mit einem Fassungsvermögen von rund 7,7 Mio. m<sup>3</sup>. Im Zuge der Ausbrucharbeiten am Baulos Pfons-Brenner werden rund 4 Mio. m<sup>3</sup> Material anfallen. Gut ein Drittel davon wird vor Ort als Zuschlagsstoff zur Herstellung von Beton einer Wiederverwendung zugeführt werden. Der Rest wird mittels automatischer Förderbänder durch den 700 m langen Padastertunnel direkt zur Deponie transportiert.

Am 16. Oktober konnten sich die Mineure über einen beachtlichen Vortriebserfolg freuen: Die 1000-Meter-Marke im Erkundungsstollen Nord – Richtung Innsbruck wurde erreicht.



Im Padastertal entsteht Europas größte Erdaushub-Deponie.



Regionalmanagement Wipptal

## Gemeinsam mehr bewegen

**D**as Regionalmanagement Wipptal fungiert als Dienstleistungseinrichtung für die Region und verfolgt eine zielgerichtete Zusammenarbeit des Wipptales mit Land, Bund und EU. Durch den sinnvollen Einsatz von EU-Fördergeldern (LEADER, Interreg) soll das Wipptal als attraktiver Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten und nachhaltig weiterentwickelt werden. Dabei ist auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem südlichen Wipptal von hoher Bedeutung. Die Wipptaler Gemeinden, der Tourismusverband und viele regionale Akteure engagieren sich in der aktuellen LEADER-CLLD Förderperiode 2014 – 2020 – hier ein Auszug:

### Berufsorientierung im Wipptal

Die „Wipptaler Lehrlingsroute“ dient der Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in unserer Region. Jugendliche im Berufsorientierungsprozess erhalten dabei die Chance, regionale Ausbildungsbetriebe kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und sich über das Angebot an Lehrstellen und Karrierechancen zu informieren. Die nächste Auflage folgt im Herbst 2020!

### Digitalisierungsoffensive

Die Projekte „Dig.Tour 2025 I & II“ ermöglichen Wipptaler Tourismusbetrieben die Durchführung eines maßgeschneiderten Digitalisierungsprozesses. Ein praxisorientierter Lehrgang und anschließende Einzelcoachings vermittelten Inhalte über strategische Unternehmensführung, Finanzmanagement sowie strategisches und digitales Marke-

ting. Unvergleichlich sind nicht nur diese Projekte, sondern auch die Chance auf 30% - 50% Förderung für digitale Investitionsprojekte (z.B. neue Homepage) nach Abschluss der Module.

### Die Bekanntheit unserer Region erhöhen

Mit Unterstützung von LEADER-Förderungen entstand ein Beitrag zur TV-Sendung „Berggespräche“ (Ausstrahlung im ORF III) sowie ein imposanter Imagefilm über die Wipptaler Genusspechte. In grenzübergreifender Zusammenarbeit des TVB Wipptal und des Tourismusvereins Sterzing wird aktuell an einer Filmproduktion von Servus-TV gearbeitet. Zwei Sendungen (Sommer & Winter) sollen die unbekannteren Seiten der Brennerregion vorstellen.

### Soziales Engagement – Wipp Care

Der gelungene Output des transnationalen Kooperationsprojektes EUMINT ist die Plattform „WippCare“. Sie stellt eine Kommunikationshilfe und Schnittstelle für die Bereiche Arbeit, Soziales und unsere Region dar. Seit dem Sommer konnten bereits einige Stellen erfolgreich vermittelt werden.

### Revitalisierung des Schlosses Matrei-Trautson

In den vergangenen drei Jahren konnten durch kleinere LEADER-Projekte zum Thema „Bewusstseinsbildung für

altes Bauhandwerk“ (z.B. durch Zimmermanns-Kurse) Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Ein weiterer Meilenstein zur Revitalisierung des Schlossareals ist der Bau einer Hängebrücke nach Pfons. Die Planungsarbeiten erfolgten durch ein Interreg-Projekt, der Bau erfolgt im Frühjahr 2020 und wird durch LEADER-Förderungen unterstützt.



Foto: Daniela Plattner

**LINC 2019 in Pärnu (EST):** v.l. Angelika Koidl (Freiwilligenzentrum Wipptal), Helmut Gassebner (Interreg-Rat Wipptal), Thomas Stockhammer (Regio Wipptal), Daniela Plattner (Regio Wipptal), Klaus Ungerank (Regio Wipptal).

### Networking

Neben der Begleitung von Projekten nimmt auch 2019 die Öffentlichkeitsarbeit und der Erfahrungsaustausch mit anderen LEADER-Regionen einen großen Teil der Arbeit des RM ein. Beispiele dafür sind Arbeitsgruppensitzungen, die Teilnahme an der LINC 2019 (Pärnu/EST), die Organisation der grenzübergreifenden Bürgermeisterkonferenz sowie Fortbildungen und Veranstaltungen im In- und Ausland.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, Bürgermeister, GemeindemitarbeiterInnen sowie an die vielen engagierten regionalen Akteure für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit! Eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ■

**Daniela Plattner**

### Kontakt & weiterführende Infos:

wipptal@leader-tirol.at  
www.regio-wipptal.at  
www.interreg-wipptal.eu  
www.wippcare.com



**Grenzübergreifende Bürgermeisterkonferenz, Sterzing (IT):** Bürgermeister des nördlichen & südlichen Wipptales, Mitglieder des Interreg-Rates Wipptal, Landtagsabgeordneter Florian Riedl.





## Sanierungen an der Infrastruktur

Im heurigen Jahr wurde die Sanierung der Landesstraße samt Erneuerung des Gehsteiges und des Entwässerungsprojektes im Bereich des T&G –Marktes in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung abgeschlossen. In den nächsten Jahren soll das noch fehlende Stück bis zur Sillbrücke ergänzt werden, sodass dann die Arbeiten an der gesamten Ortsdurchfahrt abgeschlossen sind.

### Sanierung „Postgassl“

Im Frühjahr wurde das „Postgassl“ generalsaniert. Neben einer neuen Natursteinmauer wurden auch ein neuer Asphaltbelag, sowie ein Geländer und die Beleuchtung erneuert.

### Sanierung „Plongasse“

Die Generalsanierung der „Plongasse“ wurde in den Herbstmonaten durchgeführt. Dabei wurden neben dem Fäkal Kanal die Straßenentwässerung, die Straßenbeleuchtung, sowie Kabel für den

Glasfaserausbau verlegt. Die endgültigen Asphaltierungsarbeiten des gesamten Weges werden im Frühjahr 2020 durchgeführt.

### Sanierung „Weg Kranebitten“

Im Jahre 2020 soll nach Abschluss der Bauarbeiten für die neue Wohnanlage eine Generalsanierung des Weges in Kranebitten erfolgen. Dabei soll ebenfalls die gesamte Infrastruktur erneuert und der Weg anschließend komplett asphaltiert werden.

### Sanierung Freischwimmbad Steinach

Da das große Becken im nördlichen Teil des Freischwimmbades nach 45 Jahren an das Ende seiner „Lebenszeit“ gekommen ist und aus verschiedenen Gründen nicht mehr saniert werden kann, ist der Neubau eines Edelstahlbeckens unumgänglich. Gleichzeitig soll dabei auch die gesamte Technik für die Wasseraufberei-



Plongasse: Teil 1 der Sanierungsarbeiten ist abgeschlossen

tung und Heizung erneuert werden. Die Gesamtkosten betragen € 1,4 Millionen und können nur mittels Bedarfzuweisungen durch das Land Tirol „gestemmt“ werden.

Die Sanierungsarbeiten sollen nach Abschluss der Badesaison 2020 beginnen und vor Wiedereröffnung des Freibades im Juni 2021 abgeschlossen sein.

ERSTE SPARKASSE

THE FUTURE IS YOURS.  
200  
JAHRE  
#GLAUBANDICH

„Kein Alter, kein Geschlecht, kein Stand, keine Nation ist von den Vorteilen ausgeschlossen, welche die Spar-Casse jedem Einlegenden anbietet.“

Auszug aus unserer Gründungsurkunde von 1819.

Unsere Haltung seit 200 Jahren.  
#glaubandich

tirolersparkasse.at



## Wirtschaftsbund Steinach Ordentlich im Bezirk mitmischen

**B**ei der diesjährigen Bezirksgruppenhauptversammlung des Wirtschaftsbundes Innsbruck-Land wurde Marc Achmüller zum Stellvertreter der Bezirkssobfrau gewählt. Seither setzt sich Marc für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer an der Seite der Landtagsabgeordneten Cornelia Hagele ein und ist eine starke Stimme für die Region „Wipptal“ innerhalb des Wirtschaftsbundes. Neben der regionalen Wirtschaft möchte sich Marc aber auch für die Entlastung des Verkehrs verstärkt einsetzen.



Marc Achmüller neuer Stellvertreter im Bezirk.

### Adventshopping.

Regionalität spielt für viele Konsumentinnen und Konsumenten eine zentrale Rolle bei der Produktwahl. Dabei sind der geringe Transportaufwand der Waren und die Stärkung der regionalen Wertschöpfung nur zwei von vielen Argumenten. Deshalb veranstaltet der Wirtschaftsbund Steinach auch heuer wieder das bereits traditionelle Adventshopping, bei dem Einheimische aber auch Gäste an allen Adventsamstagen am Nachmittag in Steinach einkaufen können. Die Geschäfte werden ihre Öffnungszeiten an diesen Tagen bis 18 Uhr verlängern.

### Die Wahl für alle Unternehmerinnen und Unternehmer.

Am 4. und 5. März 2020 wählen die Mitglieder der Tiroler Wirtschaftskammer ihre Branchenvertreter in den Fachorganisationen. Der Tiroler Wirtschaftsbund setzt dabei als stärkste wirtschaftspoliti-

tische Kraft auf ein schlagkräftiges Team, das für effektive und konsequente Interessensvertretung steht.

Unter dem Motto „Das ist Deine Wahl!“ möchte der Wirtschaftsbund Tirol seine Mitglieder sehr persönlich ansprechen und zugleich motivieren. Denn die zu wählenden Fachorganisationen sind die emotionale und fachliche Heimat eines jeden Mitglieds. Dort geschieht jene interessenspolitische Basisarbeit, die den beruflichen Alltag der Unternehmerinnen und Unternehmer in ihren Branchen prägt.

Die Öffnungszeiten des Wahllokals in Steinach werden noch frühzeitig bekannt gegeben. Wer aber an den Wahltagen verhindert ist, kann seine persönliche Wahlkarte ab 22. November unter [www.wahlkarte.wko.at](http://www.wahlkarte.wko.at) oder per Mail unter [wahl2020@wktiro.at](mailto:wahl2020@wktiro.at) anfordern. ■

## Die Anklöpfler Vorbotten der Weihnachtszeit



**S**eit Jahren ziehen vier Anklöpflergruppen durch die Straßen von Steinach. Wenn sie an eine Haustüre klopfen, dann bringen sie mit ihrem Gesang und einer schönen Geschichte Wärme in die Stuben. Gerade in der oft so hektischen Zeit, breitet sich eine wohltuende Stimmung in den Herzen aus. Da es immer wieder Situationen gibt, wo Menschen finanzielle Hilfe benötigen oder eine wertvolle Anschaffung getätigt werden muss, verwenden die Anklöpfler die erworbenen Spenden dafür. So wurde in diesem Sommer ein Rollstuhl mit Schiebehilfe gekauft. Dieser wurde dem Verein „Miteinander“ und dem Seniorenheim Steinach übergeben. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch dem Lions Club, welcher einen großzügigen Beitrag dazu leistete.

Die Anklöpfler wünschen allen Steinachern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr! ■

**Peer** Meisterbetrieb  
**Spengler & Dachdecker**

Padasterweg 2  
6150 Steinach  
0664 9858 143

**Steildach  
Flachdach  
Fassade**

[www.spenglerei-peer.at](http://www.spenglerei-peer.at)  
[office@spenglerei-peer.at](mailto:office@spenglerei-peer.at)

natürlich MASSIVHOLZHAUS

A-6145 Navis  
Außerweg 61b  
T +43(0)5273/6434  
[info@schafferer.at](mailto:info@schafferer.at)

# SCHAFFERER

## HOLZBAU ■ HOLZHAUS

Mitglied  
NETZWERK  
PASSIVHAUS  
ÖSTERREICH [www.passivhaus.at](http://www.passivhaus.at)

**htt15**  
holzbau team tirol

[www.schafferer.at](http://www.schafferer.at)



## Wohnbebauung Pittracher-Leite



Die Umfeld-Gruppe plant im Gebiet der ehemaligen Pittracher-Leite eine Wohnbebauung mit Einfamilienhauscharakter. Die Bebauung am Südosthang ist von der Erscheinung an eine dörfliche Struktur angelehnt. Jedes Haus wird individuell von den Architekten der Umfeld-Gruppe entworfen, um einen lebendigen Ortsteil zu gestalten. Ein übergeordnetes

Material- und Gestaltungskonzept verbindet aber die einzelnen Gebäude zu einem harmonischen Ensemble.

Eine neue Straße erschließt das Siedlungsgebiet und der Hang wird unter- und oberhalb in mehreren Terrassen gestuft. Es wird eine hohe Begrünung des Planungsareals angestrebt, das gesamte

Gebiet durch Baum- Strauchsäume in kleinere Bereiche gegliedert. Die Hanglage ermöglicht für jede einzelne Einheit freie Ausblicke in mehrere Richtungen. Die Bandbreite der Wohnungsgrößen erstreckt sich von 50-150m<sup>2</sup> bis hin zum Doppel- und Einfamilienhaus. Ein Baubeginn wird 2020 angestrebt und die Fertigstellung der ersten Häuser mit 2021. ■

**Platzl**  
Cafe | Restaurant | Pizzeria  
[www.restaurant-platzl.at](http://www.restaurant-platzl.at)  
Telefon: 05272/20196

Christian H. Bartl, M.Eng.  
gew. Architekt . EUR ING . Bmstr. Ing.

**unizono**<sup>®</sup>

Brennerstraße 37 . 6150 Steinach  
fon 05272/21376-0 . fax 05272/21376-90  
office@unizono.com . www.unizono.com



## 60 Jahre Priester Pfarrer Albert Moser

**P**farrer Consiliarius Albert Moser, geboren am 26. Juli 1935 in Hall in Tirol als ältestes von 5 Kindern, besuchte das Gymnasium in Hall und absolvierte anschließend das Theologiestudium in Innsbruck. Die Priesterweihe empfing unser Jubilar am 29. Juni 1959 in Hall in Tirol.

Seine goldene Primiz durften wir mit ihm bereits 2009 feierlich begehen.

Nach 3 Jahren als Präfekt im Paulinum Schwaz war er bereits 5 Jahre Kooperator in Steinach bevor er nach fünfjähriger Tätigkeit als Kooperator in Maria Hilf am 1. September 1972 als unser Pfarrer nach Steinach zurückkehrte. Er begleitet also seelsorgerisch unsere Gemeinde bereits schon seit mehr als 47 Jahren.

Seit Februar 2009 erweiterte sich sein Zuständigkeitsbereich auf die Pfarre Trins.

Am Sonntag, den 30. Juni fand nach dem Festgottesdienst am Kirchplatz ein Festakt statt, bei dem die Pfarrgemeinde Gelegenheit hatte, dem Jubilar ihre Glückwünsche entgegenzubringen. Bürgermeister, Gemeinderat, Vertreter der Kirche und der heimischen Vereine gratulierten und die Schützen schossen zu Ehren des Jubilars eine Ehrensalve.

Bei strahlendem Sonnenschein war es ein Fest des Glaubens, ein Fest der Dankbarkeit und der Freude.

Herzlichen Dank unserem beliebtem Pfarrer für die vielen Jahre seiner Arbeit in und für unsere Pfarrgemeinde und wir wünschen ihm und auch uns, dass er noch viele Jahre bei bester Gesundheit und seiner allseits bewunderten Vitalität in unserer Mitte verbringen wird. ■

**Der Fensterputzer**  
AUS DEM WIPPTAL

| Nanoversiegelung | Wintergarten  
| klassische und spezialisierte  
GLASREINIGUNG

Tel. 0664/ 37 30 867

**Vinothek Nagele**  
genießen & schenken

Bahnhofstraße 162b - 6150 Steinach  
Tel. 05272/20294  
[www.vinothek-nagele.at](http://www.vinothek-nagele.at)



Bilder von links nach rechts: Dankesworte unseres Pfarrers. Unser Pfarrer, ein geschickter Handwerker. Der Bürgermeister gratuliert dem Jubilar. Ehrensalue der Schützenkompanie.

**30 JAHRE** **LIONSCLUB** **LIONS INTERNATIONALE**  
STUBAI - WIPPTAL

**ADVENTKONZERT**  
Wiltener Sängerknaben

Sonntag, 8. Dezember 2019  
Beginn: 17.00 Uhr

**Pfarrkirche Neustift**

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Neustift, Fulpmes und Steinach  
Eintrittspreis Euro 18,- Kinder bis 10 Jahre und Bewohner der Altenheime frei!

Die Einnahmen werden für soziale Zwecke im Stubai und Wipptal verwendet!

**30 JAHRE** **LIONSCLUB** **LIONS INTERNATIONALE**  
STUBAI - WIPPTAL

**JUBILÄUMSKONZERT**

**InnStrumenti**

Mezzosopranistin  
Camilla Lehmeier

**05.01.2020** Sonntag,

**Gemeindezentrum Fulpmes**

Eintritt: € 28,- Beginn: 20.15 Uhr

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Fulpmes, Neustift und Steinach

Die Einnahmen werden für soziale Zwecke im Stubai und Wipptal verwendet!



# Von der „Kinderbewahranstalt“ zum neuen Kindergarten



**Kinderbewahranstalt in der Plongasse:** Laut dem Foto von 1912 besuchten 35 Kinder der Jahrgänge 1906 bis 1909 den damaligen „Kindergarten“.



**„Tag der offenen Tür“:** Tante Lisi zeigt Besucherinnen voll Stolz die Puppenecke.

**D**er emeritierte Lehrer Peter Blaickner aus Meran, der sich öfters in Steinach aufhielt, regte 1906 den Bau einer Kinderbewahranstalt in Steinach an. Er spendierte den damals sehr namhaften Betrag von 12.000 Kronen. Nachdem er dafür zum Ehrenbürger von Steinach ernannt worden war, erweiterte er diese Spende auf eine Stiftung und

übernahm die Kosten für den Bau in der Plongasse (heute Haus Gschirr), der 1907 begonnen wurde. Laut Stiftungsbrief vermachte er diese Anstalt dem St. Erasmusverein der Pfarrkirche Steinach.

Im Jahre 1930 wurde „die Kinderbewahranstalt, da sie den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht“, verkauft

und die Gemeinde beschloss, neben dem Lehrerwohnhaus am Gschnitzbach einen neuen Kindergarten zu bauen und darüber ein Feuerwehrmagazin zu errichten.

Dieses Objekt wurde im Jahre 1945 durch amerikanische Fliegerbomben zerstört. Im September 1950 kaufte die Gemeinde den nördlichen Teil der Heppergerhäuser und eröffnete den Kindergarten hier wieder.

1959 wurde von den Eheleuten Anton und Margarete Kluckner am Gschnitzbach ein Kinogebäude errichtet. Wegen des schlechten Besuchs des Kinos lohnte sich die Weiterführung nicht mehr, und so verkaufte das Ehepaar Klucker 1974 das Gebäude gegen eine Leibrente an die Gemeinde.

Am 15. Juni 1978 fiel das Gebäude der Spitzhacke zum Opfer, und an seiner Stelle wurde ein neuer Kindergarten gebaut. Im alten Kindergarten wurden Wohnungen eingerichtet. Am 15. September 1978 fand die Kindergarten-Firstfeier statt, doch bis zur Fertigstellung dauerte es noch.

Am Sonntag, den 28. Oktober 1979, fand die feierliche Eröffnung und Einweihung statt. Nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, den die Kindergartenkinder gestalteten, fand im Gymnastikraum des Kindergartens ein Festakt statt und unser H.H. Pfarrer Albert Moser segnete das Gebäude. Bei einem „Tag der offenen Tür“ konnten Interessierte anschließend den Kindergarten besichtigen.

Inzwischen sind 40 Jahre vergangen, und der Kindergarten startet wieder einmal neu durch. ■

**Mag. Christiane Wanner**

## Allgemeine Sonderschule Wipptal **Für das Leben lernen wir**

**Besuch am Gericht:** Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nach einer Verhandlung im Oktober 2019 am Innsbrucker Bezirksgericht. Foto: Maria Lorenzatto



**D**ie Allgemeine Sonderschule Wipptal besuchen derzeit rund 25 Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden des Wipp- und Stubaitales im Alter von sechs bis achtzehn Jahren. Ein professionelles Team - bestehend aus neun Lehrpersonen, drei Schulasistentinnen bzw. Freizeitpädagoginnen, sowie zwei Ergo- und einer Sprachheiltherapeutin - betreut in vier Klassen Schüler mit unterschiedlichsten Bedürfnissen. Für jedes Kind wird ein individueller Förderplan erstellt und der Unterricht erfolgt nach speziellen Lehrplänen.

### **Vielfältige Schwerpunkte mit Lebensbezug**

Die ASO Wipptal hat verschiedene Schwerpunkte, welche jedoch alle eines gemeinsam haben – den Bezug zum alltäglichen Leben! Bewegung und Gesundheit haben hierbei einen hohen Stellenwert. So wurde die ASO Wipptal zum Beispiel mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ des Landes Tirol oder dem Gütesiegel „Schulsport in Gold“ vom Bundesministerium ausgezeichnet. Die Schulung von Bewegung und Motorik sind zentralen Themen und so stehen zahlreiche Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung, welche in tägliche Bewegungseinheiten umgesetzt werden.

Der gesamte Unterricht erfolgt in großem Ausmaß projektorientiert und ist sehr lebensnah. In der Unterstufe liegt

das Hauptaugenmerk im Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen. Bei den Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf wird versucht sie auf ein möglichst selbstständiges Leben vorzubereiten. Hierbei kommen moderne und wissenschaftlich aktuelle Unterrichtsmethoden zum Einsatz. In der Oberstufe ist dem pädagogischen Team unter anderem eine gute Berufsvorbereitung sehr wichtig. So erhalten die Schülerinnen und Schüler im sogenannten Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) die Möglichkeit sich bestmöglich auf einen guten Start ins Berufsleben vorzubereiten. Dieser Lehrgang beinhaltet Schnupperwochen, Berufsorientierung, Betriebsbesichtigungen und

vieles mehr. Die individuelle Betreuung durch das Fachpersonal resultiert dabei letztendlich in Lehr- und Arbeitsstellen und in weiterer Folge zu abgeschlossenen Lehrberufen für fast alle Abgänger.

Zusammenfassend ist die Sonderschule Wipptal ein gelebtes Miteinander von Schülern, Lehrern und Betreuern mit viel Raum und Zeit, um individuelle Stärken jedes einzelnen zu erkennen und dementsprechend zu fördern.

### **Weitere Informationen:**

Auf der Homepage:  
[www.aso-wipptal.tsn.at](http://www.aso-wipptal.tsn.at)



**Fußballturnier der Tiroler Sonderschulen:** Schülerinnen und Schüler der ASO Wipptal nach dem Gruppensieg beim Turnier im Juni 2019 in Haiming. Foto: Elisabeth Kirchmair



Neue Mittelschule Steinach

## Auf dem Weg zur „Mittelschule“



**A**uch das Bildungssystem ist dem Sog einer sich immer schneller bewegenden Erneuerungswelle ausgesetzt. Vor sieben Jahren wurde in den vierten Klassen in drei Leistungsgruppen unterrichtet und in den ersten bis dritten Klassen mit dem System der Innovationsstufe. Als „Innovation“ bezeichnete man das Zusammenlegen der dritten und zweiten Leistungsstufe zu einer gemeinsamen Unterrichtsgruppe. Vor sechs Jahren wurde der vorläufig „endgültige“ Abschied vom Unterricht in nach Leistung getrennten Gruppen eingeläutet. Die „Neue Mittelschule“ wurde ohne Erprobungsphase und ohne Evaluation eingeführt. Begleitet von zahlreichen Erneuerungen wurden Jahr für Jahr Adaptierungen und Kurskorrekturen vorgenommen. Ergänzende differenzierte Leistungsbeurteilung, Kinder-Eltern-Lehrergespräche, kriterienorientierte Leistungsbeurteilung, kompetenzorientierter Unterricht, neue Notenskalen, Vorbereitungen nach neuem Lerndesign, Pflichtunterricht „Berufsorientierung“, Pflichtunterricht „Einführung in die Informatik“ und noch vieles mehr wurden entwickelt und unserem Schulstandort entsprechend angepasst. Viele Schulen in Österreich profitierten von dem neuen System, andere Standorte mussten Einschränkungen in Kauf nehmen, wie immer, wenn eine einheitliche Linie über alle Betroffenen gezogen wird.

Vor einem Jahr wurde durch das Autonomiegesetz ein meiner Meinung nach richtiger Schritt in die Weiterentwicklung des Bildungssystems geschaffen. Der Schulleiter entscheidet künftig mit seinem Entwicklungsteam in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern über die Art der Unterrichtsführung. Damit verbunden war auch die Auflösung der Positionen der Bezirksschulinspektoren. Der Schulleiter übernimmt somit die Verantwortung über das Bildungssystem an seinem Standort. Im heurigen Frühjahr wurde die Möglichkeit eingeräumt, mittels einer Urabstimmung bereits im Schuljahr 2019/20 diesen Weg als Pilot-schule zu gehen. Über 98% aller Eltern entschieden sich für den vorgezogenen Start in die „Mittelschule“ (die aber noch bis 2020 „Neue Mittelschule“ heißt).

### Welches sind nun die wesentlichen Punkte, die die Mittelschule in Steinach kennzeichnen?

Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen werden je nach ihrem Leistungsstand einer Gruppe zugeteilt. Die Gruppen tragen nunmehr die Bezeichnung „Standard“ und „Standard AHS“. Die Gruppen bekommen unterschiedliche Schularbeiten mit je fünf Bewertungsstufen. In der Führung der Gruppen können wir erstmals von den Erfahrungen aus zwei sehr unterschied-

lichen Systemen profitieren. Die gezielte Förderung und die besseren Möglichkeiten der Individualisierung in nach Niveau getrennten Gruppen einerseits und die Förderung des eigenständigen Lernens und der gegenseitigen Hilfestellung in gemeinsamen Gruppen andererseits werden heuer bereits praktiziert. In den Hauptfächern Deutsch und Englisch werden viele Unterrichtseinheiten im Klassenverband durchgeführt, in Mathematik wird der Großteil des Unterrichts in getrennten Gruppen gehalten.

Unbeeinflusst von den laufenden Systemänderungen erbringen unsere Schülerinnen und Schüler - angeleitet durch ihre Lehrkräfte - beachtenswerte Leistungen bei verschiedensten Wettbewerben. Ob auf der sportlichen Seite im Gerätturnen, bei Laufbewerben, im Fußball, Tennis und Tischtennis, oder in literarisch-kulturellen Wettbewerben (Lese- Schreibwettbewerb, Geschichte: Kaiser Maximilian, Zeichen- und Malwettbewerben), stets finden sich unsere Teilnehmerinnen und



Teilnehmer unter den Spitzenplätzen. So stellten unsere Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr im Gerätturnen, im Cross Country Bewerb und im Ingeborg Bachmann Junior Schreibwettbewerb die Landessieger und vertreten unser Heimatland bei den Bundesmeisterschaften. Mit Spannung wird die Zusammensetzung der neuen Regierung erwartet. Wir alle hoffen, dass unserem Bildungssystem nach den ständigen Richtungswechseln in den vergangenen Jahren, nunmehr eine längere Zeit der ruhigen Weiterentwicklung des eingeschlagenen Weges zugestanden wird. ■

**Roland Meraner**  
Schulleiter NMS Steinach



## Volksschule Steinach **Aus der Schule geplaudert**

**D**ie ersten Schulwochen sind bereits vergangen und die Kinder haben schon viel gelernt und fleißig geübt. Vor allem für die jüngsten Schülerinnen und Schüler ist vieles neu. Übrigens: An der Volksschule Steinach gibt es heuer erstmals seit Bestehen der Schule drei erste Klassen und auch in den nächsten Jahren ist mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.



**Das Gütesiegel Lesen des Landes Tirol:** Die VS Steinach wurde bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet

Mit Schuljahresbeginn hat Direktor Stefan Stoll die Schulleitung der Volksschule übernommen, nachdem sich die langjährige Leiterin Andrea Lobenwein entschlossen hat, wieder als Lehrerin zu arbeiten. Um den hohen Ansprüchen einer modernen und fachlich sowie pädagogisch wertvollen Bildungsarbeit gerecht zu werden, legt man an der Volksschule Steinach großen Wert darauf, dass nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen gearbeitet wird.

Unter anderem deshalb sollen, mit Unterstützung durch die Digitalisierungs-offensive des Landes, moderne, multimediale Arbeitsplätze für die Lehrpersonen in den Klassen geschaffen werden.

Für das Engagement bei der Leseförderung wurde die Volksschule Steinach im Frühjahr bereits zum zweiten Mal mit dem „Gütesiegel Lesen“ des Landes ausgezeichnet. Mit dem GÜTESIEGEL LESEN werden Schulen zertifiziert, welche sich

## Eltern-Kind-Zentrum Wipptal **Begleiter in den ersten 1.000 Lebens-Tagen**



Foto: EKIZ

**U**nsere Eltern-Kind-Zentrum Wipptal unterstützt seit 2004 werdende Eltern und junge Familien mit vielfältigen Angeboten in Alltagsfragen.

Die Bandbreite der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wipptal reicht von Geburtsvorbereitung über Spiel-, Musik- und Kreativgruppen bis hin zu pädagogischen Vorträgen, Kursen und Seminaren für junge Mütter und Väter, auch gemeinsam mit Oma und Opa, sowie Workshops des Interreg-Projektes „grenzenloser Natur-Kreativ-Raum für Groß und Klein“.

Ziel des Eltern-Kind-Zentrums Wipptal ist es, Eltern in alltäglichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu

ermöglichen. Hier können Eltern Gleichgesinnte treffen und Kinder erste freundschaftliche Bande knüpfen.

### **EKiZ-Wipptal-Umfrage**

Um euch und auch zukünftigen Familien im Wipptal ein passendes Angebot stellen zu können, bitten wir euch dringend um eure Mithilfe:

- Was braucht ihr als Familie im Wipptal – speziell bis zum 4. Lebensjahr?
- Was brauchen eure Kinder und Enkel im Wipptal?
- Was fordert dich als Mutter und als Vater?

Bitte schickt uns eure Wünsche, euren Bedarf, eure Ideen für die ersten 1000 Tage des Lebens eures Kindes – anonym in den Postkasten des EKIZ Wipptal, Huebenweg 9a, Steinach oder an [ekiz.wipptal@aon.at](mailto:ekiz.wipptal@aon.at)

Schnuppere rein unter [www.ekiz-wipptal.at](http://www.ekiz-wipptal.at)

### **Offener Treff in Steinach**

Haus am Gschnitzbach, Huebenweg 9a  
Baby-Treff jeden Montag von 9.30 -11 Uhr  
jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr  
jeden Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr



Foto: Barbara Stoll

**Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen, mit ihren Klassenlehrerinnen:** Traditionelles Kirchtagschreien.

mit besonderem Engagement der Förderung der Leselust ihrer Schülerinnen und Schüler widmen.

Aber auch Traditionen und Bewährtes sollen im Schulalltag ihren Platz fin-

den. So wurde zum Beispiel vor kurzem das traditionelle „Kirchtagschreien“ der vierten Klassen am Schulsportplatz durchgeführt. Die gesamte Volksschule und viele Eltern waren als Zuschauer anwesend.



Genussspechte

## Wipptaler Kochkistl

Foto: Bezirksblätter/ Kainz



Die Genussspechte mit dem Kochkistl.

**D**as zweite Kochbuch der Wipptaler Genussspechte ist eigentlich ein Kochkistl voll mit Kreativem – natürlich gefüllt mit erlesenen Rezepten.

Sie haben es also wieder getan, die Wipptaler Genussspechte. Nachdem schon das erste Kochbuch „Beim Essen kommen die Leit zamm“ sehr erfolgreich war, wurde der Ruf nach einer Neuauflage laut. Jetzt bringt der Verein ein zweites Kochbuch heraus. Genauer handelt es sich diesmal um ein Kochkistl, das anspruchsvolle Gerichte, aber auch Schönes für Leib und Seele in sich birgt.

### Kalender und mehr

„Das neue Wipptaler Kochkistl ist künstlerisch, fotografisch und kulinarisch etwas Besonderes“, gibt Obfrau Gabi Gatscher einen Vorgeschmack. So werden die Anleitungen zum Kochen diesmal mit Bildern von Victoria Hörtnagl und mit Illustrationen aus der Feder von Sophia Papes untermalt. Das Kochkistl ist außerdem so gestaltet, dass es zugleich als dekorativer (jahresloser) Kalender dienen kann.

Es ist aber freilich mehr als ein echter Hingucker. Es beinhaltet auch wieder nachhaltige, regionale und saisonale Menüs. Und zwar solche der nicht ganz alltäglichen Art, wie die langjährige Haubenköchin betont: „Speisen wie Kaspessknödel habe ich außen vor gelassen. Das Tradi-

tionelle kommt trotzdem nicht zu kurz, denn so weit als möglich kommen Wipptaler Produkte zum Einsatz – das aber mit dem nötigen Weitblick. Alle Gerichte lassen sich gut nachkochen.“

### Genusswertschöpfung steigern

Den Input für die Rezepte lieferten neben Gatscher selbst auch viele Mitgliedsbetriebe der Wipptaler Genussspechte. Zusammengetragen und -gestellt wurden die gelungenen Kreationen dann von der Vereinsobfrau. „In der Küche zu experimentierten, das ist ja sowieso meine große Leidenschaft“, lacht sie. Das Kochkistl zeigt jedenfalls einmal mehr, wie „grenzenlos geschmackig“ das Wipptal kulinarisch sein kann und steigert zudem die regionale Genusswertschöpfung.

### Bewusst regional (schenken)

Das Kochkistl ist bei verschiedenen Mitgliedsbetrieben der Wipptaler Genuss-

spechte zum Preis von 28,50 Euro erhältlich. Achtung: Die Auflage ist mit 500 Stück limitiert. Im Hinblick auf Weihnachten würden sich übrigens auch die Wipptaler Genusstaler perfekt zum Schenken eignen.

**Tamara Kainz**

# WIPPTALER KOCKISTL

Ein Kochbuch.  
Ein Kalender.  
Eine Kunstbox.



GENUSSPECHTEWIPPTAL



NEU

€ 28,50 inkl. MwSt.

Das Kochkistl ist ein neues Produkt der Genussspechte. Es ist nicht nur ein Kochbuch, sondern auch ein Kalender und eine Kunstbox. Entdecke neue Rezepte und gestalte das Kistl einfach selbst weiter. Lebe den Genuss!

GENUSS REGIONAL, SAISONAL UND NACHHALTIG ERLEBEN.

WWW.GENUSSPECHTE.TIROL

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
LE 14.20
Wipptal

### Verkaufsstellen:

Sattelbergalm, Gries  
Gabis kleine Spezerey, Gries  
Sparmarkt Eder, Gries  
BP Tankstelle Kofler, Steinach  
Vinothek Nagele, Steinach  
Tyrolia, Steinach  
Uniqua Team Tirol, Steinach  
Bildungshaus St. Michael, Pfons  
Gasthof Lamm, Matri  
Thumserhof, Schmirn  
Metzgerei Gogl, St. Jodok



Michael und Hannes Erhart,  
Geschäftsführer



Ausgezeichneter Lehrbetrieb – erstmals mit weiblicher Beteiligung



# DOPPELT AUSGEZEICHNETE ERHARTS

Vor 30 Jahren begann der allererste Lehrling seine Ausbildung bei Erhart. Seit damals nimmt das Unternehmen jedes Jahr neue Nachwuchskräfte auf – tolle Ausbildung und Job mit Zukunft inklusive.

Insgesamt haben die Erharts schon über 35 Lehrlinge ausgebildet. Erstmals haben sie nun auch eine Dame im Team: Alina ist im 1. Lehrjahr und steht jeden Tag aufs Neue ihren Mann. Seit ein paar Wochen ist die Firma Erhart ein vom Land Tirol „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“. Dafür gelten strenge Maßstäbe. So muss ein Betrieb über entsprechende Organisation und Ausstattung verfügen und Lehrlinge schon über einen längeren Zeitraum erfolgreich ausbilden. Auch Angebote, die der Betrieb den Lehrlingen über seine Verpflichtungen hinaus bietet, fließen in die Bewertung mit ein. Einen Bonus bringen zusätzliche Qualifikationen für Lehrlinge und Ausbilder, sowie das hervorragende Abschneiden bei Wettbewerben oder Lehr-



abschluss-Prüfungen. In Tirol sind es nur 8 Intallateure, die sich aktuell „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ nennen dürfen. Erhart ist einer davon.

## TÜR UND TOR AUF

Die „Wipptaler Lehrlingsroute“ fand heuer zum zweiten Mal statt. Die Firma Erhart war mit dabei und begrüßte knapp dreißig Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Schulstufe. Sie durften den Installateuren bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Michael und Hannes Erhart ist es wichtig, den jungen Leuten einen Vorgeschmack zu geben: „Als Lehrlinge wollen wir jene, die mit Begeisterung und Freude an die Sache herangehen. So wie wir es auch selber tun.“

## AUSZEICHNUNG IN ROYAL

Und noch eine Auszeichnung: Beim Forum von „Qualitäts-Handwerk Tirol“ konnten die Erharts als einer von nur 15 Betrieben die „Auszeichnung in Royal“ für sechzehn Jahre Qualitätsarbeit entgegennehmen. Michael und Hannes Erhart wissen, wem sie diese Ehre zu verdanken haben: „Vor allem unserem hervorragenden Team – Leute, ihr seid super!“

**em HEIZUNG  
SANITÄRE  
ERHART**

Erhart Installationen GmbH  
6150 Steinach • T 05272 6105  
www.em-installationen.at





## Bergrettung Steinach-Gschnitztal Einsätze unter schwierigen Bedingungen

Fotos: Bergrettung Steinach-Gschnitztal



Gruppenfoto während einer Übung auf der Trunahütte.

**B**ereits das dritte Jahr in Folge sind bei der Leitstelle Tirol mehr als 20 Notrufe von Verletzten oder in Bergnot geratenen Personen im Einsatzgebiet rund um Steinach, Trins und Gschnitz eingegangen. Da eine Bergung mittels Hubschrauber oftmals nicht möglich oder sinnvoll war, musste die Bergrettung heuer zu insgesamt 11 Einsätzen ausrücken. Der Großteil der Alarmierungen wurde wie bereits in den vergangenen Jahren in den Monaten Juli bis September verzeichnet. Besonders schwierig gestaltete sich die Bergung zweier verstiegener Wanderer im Bereich der Äußersten Wetterspitze im hinteren Gschnitztal. Die Personen konnten sich aufgrund des Schneefalls und der Dämmerung nicht mehr orientieren und setzten gegen 20 Uhr den Notruf ab. Nach einer mehrstündigen Bergeaktion, bei teils einem halben Meter Neuschnee und Temperaturen um den Gefrierbereich im Einsatzgebiet, konnten die Personen gegen 4 Uhr früh sicher zur Bremerhütte gebracht werden.

Um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein, bedarf es neben einer guten Aus- und Fortbildung auch möglichst realitätsnaher Einsatzübungen. Besonders hervorzuheben ist hier eine Lawinenübung mit mehreren verschütteten Personen im Bereich eines Fahrweges in Gschnitz, bei welcher neben der Bergrettung die Feuerwehren aus Steinach, Trins und Gschnitz, sowie die Polizei Steinach teilnahmen. Die insgesamt mehr als 60 Übungsteilnehmer konnten dieses an-

spruchsvolle Szenario aufgrund einer perfekten Teamarbeit äußerst schnell und erfolgreich bewältigen.

Um jederzeit eine ausreichende Anzahl an Bergrettern zur Verfügung zu haben, ist es natürlich besonders wichtig, auf eine entsprechend große Einsatzmannschaft zurückgreifen zu können. Deshalb zeigt man sich in der Ortsstelle besonders erfreut, dass im vergangenen Jahr mit Josef Garber und Moritz Pranger zwei junge und motivierte Bergrettungsanwärter aufgenommen werden konnten.

Die Bergrettung Steinach-Gschnitztal bedankt sich bei den Blaulichtorganisationen für die tolle Zusammenarbeit, sowie bei den Unterstützern und Förderern und wünscht allen ein unfallfreies Jahr 2020!

**Ortsstellenleiter Marco Knoflach**



Liftbergeübung auf der Bergeralm in Steinach

## Kontaktkaffee im Pfarrsaal Steinach



WAS DER SONNENSCHEN FÜR DIE BLUMEN, IST DAS LACHENDE GESICHT FÜR DIE MENSCHEN  
*Joseph Addison*

**D**as Kontaktkaffee wurde im Dezember 1994 unter Vorsitz von H.H.Dekan Karl Singer gegründet. Dieses Angebot umfasst das gesamte Dekanat Matriei. Als zentraler Ort wurde der Pfarrsaal in Steinach gewählt. In Zusammenarbeit mit der Diözese Innsbruck, dem Katholischen Bildungswerk und der Katholischen Frauenbewegung kann ein vielfältiges Programm mit ausgezeichneten Referenten angeboten werden. Die Themenbereiche umfassen Weiterbildung, Spiritualität, Gesundheit, andere Kulturen, Exkursionen zu Wipptaler Betrieben und Vieles mehr.

Den Abschluss eines jeden Arbeitsjahres bildet eine Wallfahrt mit Kirchenführung. Bisher wurden alle Pfarr – und Filialkirchen, sowie einige Kapellen des Wipptales besucht. Die Organisation erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Die nächste Veranstaltung ist am 11. Dezember - eine „Adventfeier mit Harfenbegleitung“.

Am 8. Jänner 2020 feiern wir das 25. Jubiläum mit einer Hl. Messe, einem Rückblick in Bildern und mit musikalischer Begleitung.

Alle interessierten Frauen und Männer sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen freut sich das Team: Birgit Erhart, Gabriela Raffl, Rita Vetter und Rosa Auer.





## Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Steinach und Umgebung „Zum Schutz der Natur“



**Obernberger See:** Ein besonderes Naturjuwel.

**D**ie Bergwächter der Einsatzstelle Steinach und Umgebung möchten die Gelegenheit nützen und sich kurz im „Steinach aktuell“ vorstellen.

Die Tiroler Bergwacht ist kein Verein, sondern ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, so wie z.B. die Feuerwehr. Die Bergwächter- und Bergwächterinnen verrichten Ihren Dienst für den Natur und Umweltschutz ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich in Ihrer Freizeit. Bei

den Dienststreifen werden verschiedene Landesgesetze überwacht.

Das Einsatzgebiet unserer Einsatzstelle erstreckt sich in den Gemeindegebieten von Steinach, Gries am Brenner und Obernberg. In diesem Gebiet befinden sich das Landschaftsschutzgebiet „Nösslajoch Obernberger-See-Tribulaune“ und die Naturdenkmäler Brennersee seit 1930 und der Obernberger See seit 1935.

Im Jahr 2018 leisteten die Bergwächter und ihre Bergwächterin, 394 Dienste mit 1505 Dienststunden. Im Zuge der Dienststreifen wurden im ganzen Gebiet 115 Hütten- und Objektkontrollen durchgeführt.

Die Dienste sind z.B. Überwachung des Tiroler Naturschutzgesetzes und deren Verordnungen, Tiroler Feldschutzgesetz, Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz, Tiroler Campinggesetz, Landespolizeigesetz Lärmschutz und Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere.

Auch wurden zahlreiche Schulungen und Weiterbildungen in der Einsatzstelle oder im Bezirk durchgeführt. Zur Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit mussten auch viele Kilometer mit den eigenen Kfz. zurückgelegt werden.

Wenn Sie liebe Leser und Leserinnen von „Steinach aktuell“ mehr über die Tätigkeiten in der Tiroler Bergwacht wissen oder mitwirken wollen, melden Sie sich beim Einsatzstellenleiter Günther Eiter, Tel. 0664 5853 864.

Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Stunden in unserer schützenswerten Natur.

## Naturfreunde Steinach Wir leben Natur

**S**chon wieder neigt sich ein Vereinsjahr dem Ende zu. Die Naturfreunde blicken auch heuer wieder auf ein abwechslungsreiches Angebot zurück. Im Winter wurde traditionsgemäß gerodelt und mit Schneeschuhen gewandert. Den Höhepunkt in der kalten Jahreszeit bildete das Vereine-Rodelrennen auf der Berger Alm. Fast 130 Starterinnen und Starter, davon über die Hälfte Kinder, kämpften nicht nur um Sekunden, sondern auch mit dem vielen Neuschnee auf der Rodelbahn. Auf den Spuren der Wildtiere führte der Biologe Bacher Wolfgang diesmal ins Pinnistal. In der wunderschön verschneiten Landschaft, konnte Vieles erkundet und erfragt werden.

Dem verregneten Frühjahr fiel der Frühjahrsputz und so manche Rad- und Berg-



tour zum Opfer. Das Bergfeuer in der Flanke der Hammerspitze zu Herz Jesu bildete den Auftakt für die Bergsaison. An den folgenden Wochenenden wurde gerodelt, gewandert und so mancher wunderschöne Gipfel erklommen. Ein gemütliches Beisammensein beim Törggelen in Venn rundete den Sommer ab.

Nach wie vor wird regelmäßig gekegelt und Tischtennis gespielt. Kleinere Tur-

niere wurden genützt, um das Können und die Erfahrungen auszutauschen.

Ende Oktober wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der

Abend erwies sich als Rückblick auf eine vielseitig gestaltete Periode. Der neue Ausschuss wurde mit wenig personellen Veränderungen einstimmig gewählt.

Die Vereinsführung bedankt sich auch heuer wieder für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.



## Schützenkompanie Steinach Neue Führung

Auch heuer konnten die Fronleichnam-Prozession und die Herz-Jesu Prozession bei schönstem Wetter abgehalten werden. Ebenso rückten die Schützenkompanie zum Kirchenpatrozinium St. Erasmus aus. Die Bergmesse auf dem Bendelstein war auch wieder sehr gut besucht. Leider konnte das Gartenfest im Hotel Wilder Mann wegen Bauarbeiten nicht abgehalten werden. Weiters wurde am Bataillonsfest in Gries und in Neustift teilgenommen. Nach der Herz-Jesu-Prozession und den anschließenden Feierlichkeiten zum 60-jährigen Priesterjubiläum unseres Herrn Pfarrers, Cons. Albert Moser, fanden im Hotel Wilder Mann die Neuwahlen der Schützenkompanie Steinach statt.

Der neue Ausschuss stellt sich wie folgt zusammen. Zum Hauptmann wurde Josef Schwanninger und zum neuen Obmann Gerhard Schiessendobler gewählt. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter der langjährige Waffenmeister Florian Reimeir. Als Kassier wurde Peter Holzmann und als Schriftführer Matthias Hörtnagl gewählt. Oberleutnant Karl-Heinz Riedl bleibt dem Ausschuss, ebenso wie Leut-

Der neue Ausschuss der Schützenkompanie



Foto: Schützenkompanie Steinach

nant Josef Spörr, Leutnant Peter Scherl und Leutnant Matthias Riedl, erhalten.

Martin Rottensteiner bleibt noch eine weitere Periode als Fähnrich. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Andreas Massani als Leutnant und Jugendbetreuer, Nadja Triendl als Marketenderinnen-Sprecherin und Helmut Scherl als Vertreter der Kanoniere.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet. Andreas Massani, Michael Hilber und Kurt Lintner wurden für 25-jährige Mit-

gliedschaft bei der Schützenkompanie Steinach geehrt. Daniel Hilber, Thomas Riedl, Hannes Spörr, Philipp Hilber und Manfred Beikircher für 15 Jahre. Nadja Triendl bekam für 5 Jahre Marketenderin die Katharina-Lanz-Medaille verliehen. 5 Jungschützen konnten heuer in die Kompanie aufgenommen werden.

Der Ausschuss der Schützenkompanie Steinach möchte sich bei allen Förderern, Helfern und Freunden recht herzlich bedanken und wünscht allen Steinacherinnen und Steinachern eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten. ■

## Wipptaler Jagdhornbläser Mit Hörnerklang zum Jahresende

Das Jahr der „Wipptaler Jagdhornbläsern“ klang am 4. November mit einer stimmungsvollen Hubertusmesse in der Klosterkirche Maria Waldrast aus. Nach vier Jahren erfolgreicher Beteiligungen an Internationalen Jagdhornbläserwettbewerben, wurde das Jahr 2019 als „Verschnaufpause“ für das kommende Jubiläumsjahr 2020 (Gründung 1995) genutzt. Der Kalender war dennoch recht voll. Eine besondere Freude und Ehre stellte neben einer Reihe von kleineren Ausrückungen die musikalische Mitgestaltung bei zwei Hochzeiten von Bläserkollegen dar. Weitere Höhepunkte waren das Mitwirken beim Almsingen und das Weisenbläsertreffen im Pinnistal. Auch der Gottesdienst in Westendorf, der gemeinsam mit dem Westendorfer Dreige-

sang gestaltet wurde, fand bei einem gemütlichen „Hoangascht“ seinen Ausklang. Die Probenarbeit, die federführend von Hornmeister Erich Peinstingl und seinem Stellvertreter Thomas Jöchl auf sehr hohem Niveau gestaltet wird, lässt genug Raum zum geselligen Beisammensein und freundschaftlich/jagdlichem Austausch.

Der Vorstand der Wipptaler Jagdhornbläser darf sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Gönnern herzlich



Foto: Wipptaler Jagdhornbläser.

Hochzeit eines Bläserkollegen.

bedanken und freut sich schon auf ein ereignisreiches und wohlklingendes Jahr 2020. ■

**Jochen Knabl, Obmann**

Krippenverein Steinach/Trins

## Der neue Krippenbaumeister stellt sich vor



**D**ieses Mal berichtet Armin Eller, der neue Krippenbaumeister des Krippenvereins Steinach/Trins, von seinem „steinigen Weg“, der ihn schließlich vom einfachen Interesse an der Krippe zum Krippenbaumeister machte.

Das Krippenbauwesen faszinierte mich schon seit Jahren und mit der Zeit reifte in mir der Wunsch, selbst eine Krippe zu bauen. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, holte ich mir aus verschiedenen Krippenbaubüchern und Videos Anregungen, um mich weiterzubilden. Im Jahr 2015 war es dann schließlich soweit, sodass ich mir meinen langgehegten

Wunsch erfüllte und meine erste eigene Tiroler Krippe baute. Im Rahmen der Krippenausstellung des Krippenvereins Steinach/Trins wurde mir dann schließlich auch die Möglichkeit geboten, diese auszustellen.

Während der Krippenausstellung bekam ich sehr viele positive Rückmeldungen, die mich zusätzlich anspornten. Luis Kerschbaumer, ein Mitglied unseres Krippenvereins, war von meiner ersten selbstgebauten Krippe so begeistert, dass er mir immer wieder den Anstoß gab, doch mit der Ausbildung zum Krippenbaumeister zu beginnen. Nach reiflicher Überle-

gung und einigen schlaflosen Nächten entschloss ich mich dann noch im selben Jahr dazu, mit diesem in der Krippenschule Wenns zu beginnen. Nach vier harten Jahren und Absolvierung mehrerer Kurse, in denen viel Schweiß floss und mir nichts geschenkt wurde, konnte ich meine Ausbildung im Jahr 2019 mit „Auszeichnung“ abschließen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Weggefährten, Helfern/Helferinnen und ganz besonders bei meiner Familie bedanken, die mich auf diesen „steinigen Weg“ begleiteten und die immer für mich da waren. Ein großes „Dankeschön“ gebührt auch dem Vorstand unseres Krippenvereins, der mich hervorragend unterstützte und mich auch in schwierigen Zeiten ermutigte, weiter zu machen und das Erlernete dementsprechend umzusetzen.

Abschließend möchte ich noch anführen, dass ich mir im Keller meines Hauses in Gries/Br., Ortsteil Nösslach, eine Krippenwerkstatt mit mehreren Arbeitsplätzen eingerichtet habe, in der interessierte Krippenbauer, ihre Krippen ganz individuell nach ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen bauen können. Sollte Interesse bestehen an einem Krippenbaukurs teilzunehmen, so besteht die Möglichkeit, sich mit Armin Eller unter der Tel.Nr. 0660/4723536 in Verbindung zu setzen.

Infos über Vereinsaktivitäten (Veranstaltungen, Kurse, etc.) können jederzeit auf der Homepage unseres Vereins <http://www.krippenverein-steinach-trins.at> eingesehen werden.

**Veranstaltungshinweis:  
Krippenausstellung  
mit Rahmenprogramm am  
30. 11. und 1. 12.  
in der Wipptalhalle/Steinach.**

Wir wünschen allen SteinacherInnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch und beste Gesundheit im Neuen Jahr 2020!



**Begeisterte Krippenbauer:** Luis Kerschbaumer, Conny Eller, Armin Eller und Wolfgang Ostermann.



## Bundesmusikkapelle Steinach Neuer Schwung bei der Musig

Foto: Annemarie Kröll



Marschmusikwettbewerb in Oberberg.



Der neue Ausschuss.

Foto: Bruno Kröll

**M**it einer gelungenen Mischung aus frischen und bewährten Kräften im Ausschuss startete der neu gewählte Obmann Markus Reymair hoch motiviert ins neue Musikjahr. Und ja, es wurde durchaus einiges bewegt: Mehrere Sponsoren ermöglichten die Anschaffung dringend notwendiger neuer Instrumente und es gelang, einen Mehrjahresplan für die Erneuerung und Finanzierung der in die Jahre – oder

den Mitgliedern der Kapelle, gaben aber auch viel Freude und Spaß zurück. Besonders hervorzuheben sind das Neujahrsblasen im Dorf, ein ebensolches am Faschingsdienstag und die Prozessionen vom Palmsonntag bis zum Erntedanksonntag. In musikalischer Hinsicht waren es die Platzkonzerte, eines davon mit dem Schülerchor „Spatzenhaufen“ der VS-Klasse von Stefan Auer, sowie je ein Konzert in Mauern und auf der Bergeralm und die Mitwirkung bei den 2 Sommerbrisen im Dorf. Ein sehr stimmungsvoller Konzertauftritt in Sterzing und das Bezirksmusikfest in Oberberg führten die Musikkapelle im Sommer über die Gemeindegrenzen hinaus. Dort marschierte die Kapelle bei der Marschmusikwertung in der schwierigen Stufe D unter der Stabführung von Stefan Peer zur Goldmedaille.

werden wie eine Rossini-Ouvertüre oder die Filmmusik von Ennio Morricone mit Gesang zu den Western-Klassikern „Zwei glorreiche Halunken“ und „Spiel mir das Lied vom Tod“.

Noch vielseitigere Talente zeigten die MusikantInnen beim HerbstzeitLOS. Unter dem Motto „Klassisch, schmissig, rockig“ präsentierten sich von Barock bis Rock, von Volksmusik bis zu blues(!) spielenden Jagdhornbläsern. Insgesamt 14(!) Ensembles der Musikkapelle erspielten, ersangen und ertanzten sich die Begeisterung der zahlreichen Zuhörer. Im Scheinwerferlicht standen an diesem Abend auch MusikantInnen mit hochverdienten Ehrungen: Thomas Jöchel für 40 Jahre, Christian Bartl für 25 Jahre, Martina Gratl mit dem grünen Verdienstzeichen und Kapellmeister Sepp Wetzinger mit der höchsten Auszeichnung der österreichischen Blasmusik, dem goldenen Verdienstkreuz. Ein Jahrzehntereignis schließlich war für die Mitglieder der Kapelle und für den langjährigen Kameraden Bruno Kröll die Ernennung zum Ehrenmitglied. Herzliche Gratulation!

Foto: Maria Passler



MK Steinach heiter im Fasching.

besser, Jahrzehnte! - gekommenen und teilweise unansehnlich gewordenen Bekleidung zu entwickeln. Dies ging nur mit der großzügigen Unterstützungszusage durch die Gemeinde Steinach, bei der sich die Bundesmusikkapelle Steinach auch auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken möchte.

Die rund 45 Ausrückungen der Kapelle – kleine Gruppen mitgerechnet – und über 60 Voll- und Teilproben verlangten im abgelaufenen Vereinsjahr wieder einiges an Disziplin und Motivation von

Die unbestrittenen Höhepunkte in musikalischer Hinsicht waren das Frühjahrskonzert und das HerbstzeitLOS. Nach mehrmonatiger gründlicher Vorbereitung gelang ein Konzert, auf das alle Mitwirkenden stolz sein dürfen. Die ausgewogene und sehr ansprechende Programmzusammenstellung durch den Dirigenten, Landes-Kapellmeister-Stellvertreter Josef Wetzinger, die stimmige Moderation, die Mitwirkung der Jugendkapelle und der volle Einsatz aller MusikantInnen sorgten für Begeisterung. Eine Komposition aus der Feder von Kapellmeister Josef Wetzinger zum 500. Todestag von Kaiser Maximilian ließ den Abend ebenso zum Erlebnis

Die Bundesmusikkapelle Steinach möchte sich nochmals bei allen Helfern und Unterstützern herzlich bedanken, wünscht allen SteinacherInnen einen besinnlichen Jahresabschluss und ein erfolgreiches Jahr 2020 und freut sich, euch auch im neuen Jahr wieder möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen!

**Theresa Passler, Schriftführerin**



Pensionistenverband Steinach

## Ausschuss wiedergewählt

**D**ie erste Aktivität im heurigen Jahr war im März die Jahreshauptversammlung im Hotel Post mit der Neuwahl von Vorstand und Ausschuss. Dabei wurde der bestehende Ausschuss unter Obmann KR Herbert Hörtnagl wiedergewählt, die Funktionsdauer der Funktionäre beträgt jetzt drei Jahre.

Unser Ausflugsprogramm startete Ende April mit einem Ausflug zum Gardasee. Ende Mai durften unsere Mitglieder eine 5-Tagesreise in die Toskana genießen - mit Tagesausflügen nach San Gimignano, Pisa und einer Rundfahrt auf der Insel Elba. Im Juni fuhren wir vor der Sommerpause noch zum Hintersteinersee. Mit dem traditionellen Törggelen im Oktober und dem Adventausflug endet unsere Ausflugssaison. Auch die quartalsmäßigen Geburtstagsfeiern im Seni-



Toskanareise: San Gimignano.

orenraum des Rathauses, die Muttertagsfeier und das monatliche Kartenspielen finden immer großen Anklang.

Diese Aktivitäten zum Wohle unserer derzeit 108 Mitglieder sind nur möglich durch das Sponsoring der Gemeinde Steinach, der Raiffeisenbank Wipptal, der Sparkasse Steinach, dem JUFF (Jugend- und Familienförderung des Landes Tirol) sowie der PV-Landesorganisation Tirol. Dafür recht herzlichen Dank.

Derzeit in Ausarbeitung sind eine geplante 5-Tagesreise für Anfang Juni 2020 (voraussichtlich nach Slowenien) und die Tagesausflüge im nächsten Jahr. Das genaue Programm wird Anfang 2020 bekanntgegeben.

Die Vereinsführung bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünscht allen Mitgliedern sowie Lesern von Steinach Aktuell ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.

**Reinhard Eller, Schriftführer**  
**Herbert Hörtnagl, Obmann**

Verein Sternschnuppe

## Wipptaler Ferienexpress auf neuen Spuren



**Kaiser Max 500:** Auf der Jagd in Schmirn.

**G**emeinsam konnten wieder zahlreiche Workshops erlebt werden – Sportliches, Kreatives, Naturerlebnisse – und vieles mehr bereicherte wieder den Sommer für viele Familien mit Kindern zwischen 3 bis 14 Jahre.

Der Wipptaler Ferienexpress 2019 hatte die Schwerpunkte „Essen in unseren Händen“, „days for future“ und „Kaiser Max 500“. Besondere Erlebnisse im heurigen Sommer waren – ein Tag in Schmirn auf den Spuren von Kaiser Max, der Besuch der Festung Kufstein und die tolle Führung durch die Hofburg Innsbruck inspirierten uns zum neuen Interreg-Projekt „Zeitreise.Schätze.Wipptal“ gemeinsam mit dem Jugendtreff Sterzing.

Wir freuen uns in den kommenden drei Jahren in Workshops viel Neues über die Geschichte des nördlichen und südlichen Wipptales zu erfahren. Wir werden uns bei verschiedenen Veranstaltungen über das Mittelalter, über die Kirchengeschichte, über die Geschichte der Mobi-

lität und den Bergbau austauschen und Geschichten über das Wipptal sammeln. Hast du Lust dabei zu sein? Wir freuen uns über einen regen Austausch. Bitte melde dich per Mail unter [kontakt@verein-sternschnuppe.at](mailto:kontakt@verein-sternschnuppe.at)

Wie können junge Menschen Wipptaler Geschichte erfahren und erleben? Wie kann die Wipptaler Geschichte für Kinder und Jugendliche aufgearbeitet werden? Wie kann das Wipptal besser kennengelernt und die Vielfalt des Tales aufgezeigt werden?

**Angelika Koidl, Obfrau**

### VEREIN STERNSCHNUPPE

[kontakt@verein-sternschnuppe.at](mailto:kontakt@verein-sternschnuppe.at)  
[www.verein-sternschnuppe.at](http://www.verein-sternschnuppe.at)



Tiroler Kameradschaftsbund - Kameradschaft Steinach

## Aktiv durchs Jahr

**D**ie Kameradschaft Steinach war auch 2019 wieder sehr erfolgreich. Sie hat derzeit 71 Mitglieder, davon sind 16 Kameraden uniformiert, sie rücken bei verschiedenen Anlässen aus.

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnten wir folgenden Mitgliedern der Kameradschaft Steinach zu einem runden Geburtstag gratulieren:

Max Maurer (90), Helmut Pranger (75), Johann Huter (75), DI Josef Hautz (70), Franz Klement (70), Franz Mair (75)

Im vergangenen Vereinsjahr fanden zwei Ausschuss-Sitzungen der Kameradschaft Steinach statt, bei denen hauptsächlich die bevorstehenden Aufgaben und die sonstigen für den Jahresablauf geplanten Maßnahmen besprochen wurden.

Folgende Veranstaltungen haben wir neben den Ausrückungen bei Prozessionen, Begräbnissen und sonstigen Festveranstaltungen besucht:

Am 15. September nahmen wir an der 50-Jahrfeier in Hall teil. Die Teilnahme an der Wallfahrt nach Mariastein (Gelöbniswallfahrt) war am 01. September.

Am Seelensonntag, den 3. November, zogen die Kameraden mit der Musikkapelle und den Schützen, den Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und vom Roten



Foto: Bundesheer

Von li.: Rudolf Peer, Obmann Hans Penz, Franz Klement, Andreas Eller, Fahnenpatin Elisabeth Haidegger, Wolfgang Reimeir, Michael Ellert.

Kreuz in die Pfarrkirche ein. Nach dem Gottesdienst fand die Heldenehrung am Kriegerdenkmal statt. Wir danken dem Hochwürdigem Herrn Pfarrer Ehrenkurat Cons. Albert Moser für die Gestaltung der würdigen Feier, der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung und den Schützen sowie den Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und vom Roten Kreuz für die Mitgestaltung der Heldenehrung.

Nach der Heldenehrung fand die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Steinach im Restaurant Platzl statt, die unter der Leitung von Hans Penz, dem Obmann der Kameradschaft Steinach, durchgeführt wurde.

Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass die Kameradschaft Steinach

nicht nur fester gesellschaftlicher Bestandteil bei vielen Anlässen und hohen Feierlichkeiten ist, sondern als Zielsetzungen die Wahrung überlieferter Traditionen, die Pflege der Kameradschaft untereinander, die Friedenssicherung durch gemeinsame Anstrengungen, die Erhaltung heimischen Brauchtums rund um den kirchlichen und weltlichen Festkalender haben.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches zufriedenes Neues Jahr. Aus aktuellem Anlass suchen wir neue Mitglieder, die bei den diversen Anlässen mit den Kameraden ausrücken. Bei Interesse bitte die Kameradschaft Steinach unter der Tel.-Nr. 0664 7639984 kontaktieren. ■

**Hans Penz, Obmann**





## Chor- und Orchesterverein Steinach Ein bewegtes Jahr

**U**nd bald wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und es bietet sich die Möglichkeit, Bilanz über das Chorjahr 2019 zu ziehen. Traditionsmäßig wurden die Festgottesdienste der kirchlichen Feiertage musikalisch, meist mit Orchester- oder Orgelbegleitung aber auch a Cappella gestaltet:

- Dreikönig: Oberndorfer Stille Nacht-Messe von Hans Klier
- Palmsonntag: Gospelmesse
- Gründonnerstag: diverse Lieder
- Ostersonntag: Missa brevis in C - Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart
- Maiandacht: 3 Marienlieder
- Pfingsten: Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn
- Fronleichnam: Missa in C von Johann Valentin Rathgeber
- Herz Jesu: Herz-Jesu-Festmesse von Josef Gruber
- Maria Himmelfahrt: Missa brevis von Jacob de Haan
- Erntedank: Alpbacher Bauernmesse von Bartl Margreiter
- Ehejubilare: diverse Lieder
- Allerheiligen: Messe in D-Dur (Hochzeitsmesse) von Franz Xaver Gruber

Weiters wurde der Festgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit vom Ehrenmitglied Berti und vom Ehrenobmann Konrad Klapper gestaltet. Damit die Darbietungen auch einwandfrei durchgeführt werden konnten, war auch regelmäßige und umfangreiche Probenarbeit notwendig. Nach der Festmesse zu Maria Himmelfahrt wurde das erste Halbjahr mit einem Chorausflug zur Pumafalle abgeschlossen, bei der nach Speis und Trank der Nachmittag mit gemeinsamen Singen gemütlich ausklang.



Foto: Chor- und Orchesterverein Steinach

Fronleichnam 2019.

- Nun sind intensive Proben für die nächsten Auftritte notwendig:
- 30. November: Feierstunde anlässlich der Krippenausstellung
- 14. Dezember: Steinacher Adventsingen
- 15. Dezember: Seniorenweihnacht
- Heiliger Abend: Christmette
- Silvester: Jahresdankgottesdienst
- Heilige Drei Könige: Gottesdienst

Erfreulicherweise gab es Zuwachs bei den Sängerinnen und Sängern. Der Chor sucht aber weiterhin interessierte Sängerinnen und Sänger, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Bitte bei Interesse bei einem Chormitglied melden. Der Chor- und Orchesterverein Steinach wünscht eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr 2020 und bedankt sich für die bisherige und künftige Unterstützung!

**Michael Werhonik, Obmann**

[www.steinacher-chor.at](http://www.steinacher-chor.at), [www.facebook.com/Steinacher.Chor](https://www.facebook.com/Steinacher.Chor)

MEHR  
FARBE IM LEBEN



MALEREI FATTOR

FORWARD.CC

A-6150 STEINACH - HÖHENWEG 113 +43/5272/6455 +43/5272/2212 OFFICE@FATTOR.AT WWW.FATTOR.AT



## Steinacher Seniorenbund Aktiv durchs Jahr

**M**it der traditionellen JHV wurde unter stets großer Beteiligung unserer SeniorenInnen das neue Vereinsjahr eröffnet. Neben einem Rückblick wurde das Veranstaltungsangebot für die kommende Jahressaison vorgestellt. Der Steinacher Seniorenbund ist mit seinem Ausschuss stets bemüht, die Mitglieder mit individuellen Anregungen in Schwung zu halten. Im Vorfeld wurden unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Verfassung und erschwinglichen Teilnahme unserer Mitglieder, schöne Tages- und Zweitagesfahrten sowie eine Wochenreise ausgesucht.

Bereits die erste Tagesfahrt nach Feldkirch auf die Schattenburg und zum buddhistischen Kloster am Letzehof nahe Feldkirch sorgte für Begeisterung unter den Reiseteilnehmern.

Die traditionelle Muttertagsfahrt führte im Mai zur Hl. Notburga am Achensee. Noch im gleichen Monat ging es Richtung Süden zum Castel d' Davio in Trentino. Von der Zweitages-Gourmetreise im Juni nach Soave, von der oberhalb von Vizenza gelegenen Marienwallfahrtskirche Monte Berico und den Gaumenfreuden zehren unsere SeniorenInnen noch heute.

Im September wurde eine Woche lang am Gardasee Urlaub gemacht. Hier wurde die Gegend an der sogenannten Schattenseite neu entdeckt. Eine Zweitagesfahrt nach Parma im Oktober begeisterte kulturell wie kulinarisch die Reiseteilnehmer. Mit einem gemütlichen Törggelen und dem Besuch des Christkindelmarktes in München wurde das reichhaltige Reiseprogramm abgeschlossen.

Ein gut durchdachtes, interessantes Jahresprogramm für das kommende Jahr ist bereits in Ausarbeitung. Bei der Einhebung des Mitgliedsbeitrages Anfang Jänner wird die Programmübersicht an die Mitglieder übergeben. Jeden letzten Freitag im Monat werden die traditionellen Monatsgeburtstage gefeiert, zu welchen unsere SeniorenInnen im betreffenden



Gardaseereise – Isola del Garda.



Teilnehmer der 2-Tagesfahrt nach Parma.

Geburtsmonat eingeladen werden. In der von Fröhlich Anna liebevoll dekorierten Seniorenstube werden unsere Geburtstagsjubilare bei Kuchen und Kaffee, einem guten Glaserl Wein sowie mit einer kräftigen Gulaschsuppe, verwöhnt. Dass dies alles so wunderbar funktioniert ist den fleißigen Damen und Herren vom Ausschuss zu verdanken.

Neben dem Reiseprogramm werden unsere SeniorenInnen mit verschiedenen Aktivitäten – Wandern, Kegeln, Turnen und Karten spielen – in Bewegung gehalten. Besonders zu erwähnen sind die Kegler, die heuer bei den Landeskegelmeisterschaften den dritten Platz erringen konnten.

In der Adventzeit wird vom Ausschuss im Seniorenheim eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier organisiert, auf die sich die Heimbewohner alle Jahre freuen. In Hauspflege befindliche SeniorenInnen werden von den Ausschussmitgliedern besucht.

Unsere Senioren - Ortsstelle weist derzeit einen Stand von 368 Mitgliedern auf. Da-

bei sind viele, die bereits seit Jahrzehnten dem Seniorenbund die Treue halten. Für langjährige Verbundenheit zum Seniorenbund wurden zwölf SeniorInnen für 25 Jahre, Fleckinger Maria für 30 Jahre, für 40 Jahre unser Ehrenobmann RR. Spörr Franz und für 45jährige Mitgliedschaft Mayr Albina geehrt.

Im heurigen Jahr haben uns sieben Mitglieder leider für immer verlassen. Wir werden die Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Steinach, der Raiffeisenbank, dem JUFF - Tirol sowie der Senioren - Landesleitung für ihre großzügige Unterstützung.

Der Ausschuss der Senioren Ortsgruppe Steinach wünscht allen SeniorenInnen sowie allen Lesern von Steinach Aktuell einen guten Jahresausklang und für das kommende neue Jahr 2020 viel Glück und Gesundheit.

**Karl Rassinger, Schriftführer**

## Audit - familienfreundliche Gemeinde Ein Miteinander von Groß und Klein



Foto: Mika Geir

**A**uf eine Bandbreite von Aktivitäten kann Audit zurückblicken. Da Vieles alleine nicht machbar wäre, ist eine Vernetzung mit heimischen Institutionen immens wichtig. So bildete im Mai der bereits beliebte Audit-Flohmarkt den Abschluss der Integrationswoche. Es wurde mitunter Köstliches aus allerlei Ländern angeboten. Auch das EKIZ und das Freiwilligenzentrum waren mit dabei.

Im Frühjahr wurden viele fleißige Hände im Rahmen der alljährlichen Flurreinigung tätig. Monika Perner organisierte wiederum gemeinsam mit den Kindergartenkindern, den Volksschulkindern

und dem EKIZ den „Frühjahrsputz“. Viele Restmüllsäcke wurden dabei gefüllt und die Kinder reagierten äußerst sensibel über so viel achtlos weggeworfenen Unrat. Sie taten dies sogar in einem Brief an den Bürgermeister kund.

Zu Schulbeginn hat der Pedibus – ein „Autobus auf Füßen“ – wieder Fahrt aufgenommen. Engagierte „Busfahrerinnen“ begleiteten die Kinder auf vier Busstrecken so lange, bis sie den Weg alleine und sicher zur Schule gehen konnten.

Ein positives Augenmerk wird auf die liebevoll gestalteten Kräutertöpfe vor dem

Gebäude Wellenhof gerichtet. Jeder ist dazu eingeladen, die Vielfalt der Kräuter mit allen Sinnen zu erfahren und es darf auch geerntet werden.

An dieser Stelle gilt seitens der Gemeinde ein großer Dank an alle, die sich gerne und ehrenamtlich in den Dienst einer guten Sache stellen.

Das Team rund um Audit wünscht allen Steinacher Bürgerinnen und Bürger eine friedvolle Weihnachtszeit und Gesundheit im neuen Jahr.

**Karin Grissemann, Leitung**



**Bild links oben:** Abschluss der Integrationswoche.  
**Bild rechts oben:** Traudi Papes und Petra Obojes.  
**Bild links unten:** Flurreinigung und Müll sammeln.  
**Bild rechts unten:** Autobus auf Füßen, der Pedibus.



Freiwilligenzentrum Wipptal

## Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

### Interkulturelles Frauencafé Steinach

Bei diesem offenen Treffpunkt treffen sich interessierte Frauen „mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund“. Neu zugezogene Frauen können hier einheimische Frauen kennenlernen und gleichzeitig die deutsche Sprache besser lernen. Das Frauencafé kann durch das Projekt „Marjam, Patinnen für geflüchtete Frauen“ angeboten werden.

### Nähtreff - Erwachsenenschule Steinach beim Freiwilligentag 2019

Doris und Gabi schnappten ihre Nähmaschinen und zeigten den interessierten Damen Neues oder halfen ihnen bei vielfältigen Näharbeiten. Gemeinsame Gespräche, eine Tasse Kaffee und einfach zusammen Zeit zu verbringen, freute alle Beteiligten. Khadja und Anni machte die Unterstützung für die Erwachsenenschule sehr viel Spaß.

### Miteinander – immer on tour

Jeden Dienstag nehmen sich die Organisatorin und das Team der ehrenamtlichen Einrichtung „Miteinander“ Zeit für die Bewohner der Arche Steinach, des Seniorenheimes u.v.m.. Viele Freiwillige setzen sich ein für Senioren, Menschen mit Behinderung und Familien in Not und helfen bei Besorgungen - einkaufen, spazieren, zum Arzt begleiten u.v.m.



Begegnung verschiedener Kulturen.

### Weitere aktuelle Angebote

findest du unter  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)  
 und  
[www.wippcare.com/soziales/helferboerse](http://www.wippcare.com/soziales/helferboerse)

### FREIWILLIGENZENTRUM WIPPTAL

0664/793 6497  
[freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at](mailto:freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at)  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

Falls auch du als Ehrenamtlicher helfen, bzw. als Verein / Organisation die Arbeit der Ehrenamtlichen unterstützen möchtest, dann melde dich bitte per Mail an [freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at](mailto:freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at)



Waltraud Holzmann im Einsatz bei „Miteinander“

THE HOUSE OF COLORS...

KFZ-Spenglererei Lackiererei

**J. FELDER**

[www.j-felder.com](http://www.j-felder.com)

Mobil: 0664 / 22 22 001 Tel: 05279 / 20 077

 **FRÖSCHL**



Tel. 05223 / 57156-1390 · [asphalt@froeschl.at](mailto:asphalt@froeschl.at) · [www.froeschl.at](http://www.froeschl.at)

## Volksschauspiele Steinach Voll in Aktion

Zahlreiche Vereinsaktivitäten verschiedenster Art bestimmten das Jahr 2019. Am Unsinnigen Donnerstag und Faschingsdienstag wurde der sich stetig wachsender Beliebtheit erfreuende Faschingsstand am Rathausplatz betrieben. Vor allem der Dienstag etabliert sich in Steinach immer mehr zum Tag der Narren. Im März fand die Jahreshauptversammlung im Wilden Mann statt, dabei wurden Patricia Lutz und Veronika Höllrigl für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Juni hieß es dann „Reset - alles auf Anfang“. Mit diesem Lachschlager aus der Feder des gleichermaßen beliebten wie erfolgreichen Kabarettisten Michael Nivarani sorgten die Volksschauspiele an je fünf Abenden für großes Gelächter beim Publikum.

### Silvestervorstellung!

Das überaus positive Echo dieser Chaoskomödie in 3 Akten führte zum Entschluss, dieses Stück - erstmals seit „Ladies Night“ im Jahr 2005 - als Silvestervorstellung erneut zur Aufführung zu bringen und gemeinsam mit Theaterfreunden humorig ins neue Jahr zu starten. Nähere Infos folgen!

Ein weiteres Highlight des diesjährigen Vereinsjahres war der zweitägige Theaterausflug, der uns im September an den malerischen Gardasee führte. Ein Dank



**Silvestervorstellung 2019:** Die Chaoskomödie „Reset - Alles auf Anfang“.

gilt hier Busreisen Eller für die gelungene Ausrichtung. Des Weiteren nahmen im Oktober wieder zwei Abordnungen des Vereins am Steinacher Dorfturnier der Eisschützen teil.

### Das Dschungelbuch kommt!

Mit dem Dschungelbuch gelangt in diesem Jahr der Disney-Klassiker schlechthin zur Aufführung. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit Dschungelkind Mowgli, Balu dem Bär, Baghira dem Panther, Kaa der hypnotischen Felsenschlange und zahlreichen weiteren beliebten Helden des Originals aus dem Jahre 1967. Kinder und Erwachsene jeden Alters erwartet ein spannend-schwungvolles Abenteuer in

eindrucksvoller Dschungelkulisse. Dabei zeigen die Volksschauspiele mit einem Ensemble von knapp 30 Spielerinnen und Spielern, im Alter zwischen 4 und 72 Jahren, einmal mehr ihre große Bandbreite und Vielseitigkeit, wobei die zahlreichen fleißigen Helferlein auf und abseits der Bühne noch gar nicht miteingerechnet sind. Für leuchtende Kinderaugen und weihnachtliches Flair wird einmal mehr das festlich geschmückte Foyer sorgen.

### Spieltermine:

Samstag, 7. (PREMIERE), 14., 21. und Sonntag, 22. Dezember um jeweils 16 Uhr, sowie die traditionelle Weihnachtsvorstellung am 24. Dezember um 14 Uhr.

Kartenvorverkauf beim Tourismusverband Wipptal, Infobüro Steinach unter Tel.: 05272/6270  
Ausschließlich freie Platzwahl!

Nähere Informationen zum Verein, den Stücken und Mitgliedern:

**[www.volksschauspiele-steinach.at](http://www.volksschauspiele-steinach.at)** und auf der facebookseite. (Achtung: Gewinnspiel für 2x5 Premierenkarten!)

Die Volksschauspiele Steinach bedanken sich von tiefstem Theaterherzen bei ihrem treuen Publikum und wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

**Maria Lorenzatto**



Die fleißigen Bühnenbauer der Volksschauspiele haben stets alle Hände voll zu tun.



Combat Workout Wipptal - CWW

## Ein erfolgreiches Jahr 2019 in allen Bereichen



Taekwondo Gürtelprüfung



Workout Training

**B**eim CWW gibt es insgesamt fünf Bereiche: Combat Workout, Taekwondo, KAPAP, Yoga und Poledance.

Was ist Combat Workout? Hier wird vom klassischen Bauch Beine Po-Training über funktionelles und Eigenkörpergewichtstraining bis hin zu Cardio- und Aquaworkout trainiert.

KAPAP ist die moderne Form der Selbstverteidigung, kombiniert mit Fuß-Kickübungen. Hier werden speziell zum Selbstschutz individuell maßgeschneiderte

Trainingseinheiten absolviert. Poledance lässt den Menschen „schweben“, so hat man jedenfalls den Eindruck, wenn die Trainierenden rund um die Poledance Stange ihre akrobatischen Übungen vornehmen. Taekwondo ist ein Körper und Geist Training, welches durch koordinative Übungen unterstützt wird. Hier wird auch wettkampfmäßig mit anderen Sportlern duelliert. Unsere Wettkämpfer erreichten in diesem Jahr einige Medaillen. Der Taekwondo Bereich wuchs am schnellsten und hat mit 78 Mitgliedern den größten Anteil im Verein. Neu

zu den bisherigen Sportarten ist Hatha Yoga dazu gekommen, bei welchem das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist angestrebt wird. Es geht um Stressreduktion, Körperwahrnehmung, Dehnen und Kräftigen, sich beweglicher machen und vor allem Zeit für sich selbst zu nehmen. Im kommenden Jahr sind zwei neue Bereiche geplant, näheres dann auf unserer Homepage [cww.tirol](http://cww.tirol). Wir wünschen allen Lesern mit Familien fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2020.

**Andreas Hacksteiner Obmann**

EEV Steinach

## Kinder und Jugendarbeit



von links: Mika Hautz, Manuel Heufler, Julia Garber, Bianca Peer.

**D**as Trainerteam rund um Peer Bianca und Hörtnagl Christoph wird heuer um Garber Julia erweitert. Dadurch ist es dem EEV möglich, den Kleinsten eine Eislaufschule bzw. ein Eiskunstlauftraining anzubieten. Die jeweiligen Eiszeiten finden am Donnerstagnachmittag und am Samstagvormittag statt und sind kostenlos.

Weiters ist eine Zusammenarbeit mit dem EHK Raiba St. Jodok unter dem neuen Obmann Jenewein Christoph geplant, um speziell die Eishockeymannschaften im Kinder- und Jugendbereich im Wipptal breiter aufzustellen. Diese Kooperation wird trainertechnisch noch durch Häufner Manuel und Hautz Mika unterstützt.

In diesem Jahr nimmt die Kindereishockeymannschaft wieder am Learn2Play Programm des TEHV teil, mit dem mittelfristigen Ziel, eine Mannschaft für die Landesliga 20/21 zu stellen.



Sportclub Steinach

## Neuer Trainer für die kommenden Wintersaisons



Jo Schmid (ÖSV), Heini und Edith Messner, Gebhard Mader-Ofer, Karin Eller, Paul Aschauer (Sportclub Steinach).

**Z**uerst noch ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison 2018/19 des Sportclub Steinach. Im letzten Winter haben wir wieder einige große Veranstaltungen durchgeführt. Begonnen hat es bereits im Dezember 2018. Für den Nachwuchs stand am 28. Dezember das 8. Salomon Junior Race auf der Bergeralm am Programm. Mit knapp 300 gemeldeten Läufern war dieser Riesentorlauf eines der größten Nachwuchswettbewerbe Österreichs. Mit dem Bezirkscup im Februar und dem TT Miniadler am 10. März 2019 folgten die nächsten großen Nachwuchswettbewerbe auf der Bergeralm. Der WippCup wurde wieder in Form von vier Rennen durchgeführt, wobei der Sportclub Steinach zwei Rennen, der SV Matrei und der SC Trins je ein Rennen organisierten. Diese Rennserie erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Abgeschlossen wurde der Winter auf der Bergeralm mit den Vereinsmeisterschaften am 16.3.2019. Vereinsmeister wurden Rauch Sonja und Eller Stefan. Im April haben dann auch noch einige Läufer bei der Gesamt-Wipptaler Meisterschaft in Ratschings teilgenommen. Hier hat es mit Erwin Farnik einen Gruppensieger aus Steinach gegeben. Großes Lob an die gesamte Mannschaft des Sportclub Steinach, denn alle Rennen wurden perfekt organisiert und zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt.

Im August wurde wieder gemeinsam mit dem Base-Camp Wipptal die Laufveranstaltung Wipptal in Bewegung mit einem 10km und einem 5km Lauf zur Zufriedenheit der über 100 Teilnehmer durchgeführt. Start und Ziel bei dieser Laufveranstaltung war das Base-Camp

in Matrei. Hier ist seitens des Sportclub Steinach Michael Hörtnagl als Hauptorganisator zu danken.

Für die kommende Wintersaison wurde bereits neben dem Sommertraining, das unsere Trainerin Vivien Ploner leitete, auch das Hallentraining gestartet.

Auf neue Beine gestellt wird das Schi-Nachwuchstraining. Wir konnten mit Rudi Eller, ein geprüfter ÖSV Trainer, einen sehr engagierten neuen Trainer verpflichten. Rudi hat sein Konzept beim Elternabend am 25. September 2019 bereits vorgestellt und ist dabei auf große Zustimmung gestoßen. Der Abend war von den Eltern sehr gut besucht und deutet bereits im Vorfeld auf eine spannende Wintersaison hin. Mit den bereits bewährten Trainern Alexander Salchner und Vivien Ploner wird das Betreuungsteam des SC Steinach komplettiert. Neben dem Nachwuchs aus Steinach werden auch Läufer aus Gries, Gschnitz, Trins, Matrei, Patsch und Ellbögen von unserem kompetenten neuen Trainer-Team trainiert. Diese Gemeinsamkeiten spiegeln sich auch in der Raika WippCup Serie mit vier Rennen wieder. Die Rennserie wird vom Sportclub Steinach gemeinsam mit Matrei und Trins organisiert und durchgeführt. Diese Art der Zusammenarbeit im Wipptal wird auch die Zukunft im Schisport sein.

Im letzten Winter haben wir wieder einen Weihnachtsschikurs für unsere Jüngsten veranstaltet. Seitens der Volksschule und der Neuen Mittelschule wurde uns die volle Unterstützung zugesagt, um dieses Projekt erfolgreich zu starten. Dies

hat auch sehr gut funktioniert. Mit 36 Teilnehmern wurde das Ziel klar erreicht. Heuer wird es wiederum diesen Weihnachtsschikurs geben, näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

Für die neue Rennsaison laufen die Vorbereitungen bereits auf vollen Touren. Am 27.12 findet zum 9. Mal das Salomon Junior Race statt. Wie im Vorjahr wird dabei eine Kombiwertung ausgefahren. Im deutschen Bad Wiessee findet der Salomon Slalom und in Steinach der Riesentorlauf statt. Mit Günter Mader, der der Schirmherr seitens Salomon ist, und unserem deutschen Partner haben die ersten Sitzungen bereits stattgefunden. Neben dem Raika WippCup und der Bezirksmeisterschaft ist das heurige Highlight der TT Miniadler, der aufgrund der tollen Organisation im Frühjahr 2019, im März 2020 wieder in Steinach stattfindet.

Zu danken ist unseren Sponsoren, unserem Hauptsponsor Raika Wipptal (Wolfgang Gredler), der Gemeinde Steinach (Josef Hautz) dem Tourismusverband Wipptal (Kurt Hasenbacher) den Installationen Erhart (Michael Erhart) den Bergbahnen Steinach (Familie Raffl) und der Brauerei Starkenburger (Martin Steiner), die uns tatkräftig unterstützen.

Ein Großer des Sportclub Steinach hat Geburtstag gefeiert. Heini Messner wurde am 1. September 80 Jahre alt. Neben seinen vielen sportlichen Erfolgen bleibt der geschichtsträchtige Weltcup Sieg bei der 1. Weltcupveranstaltung am 5. Jänner 1967 in Berchtesgaden in Erinnerung. Heini war aber auch als Organisator maßgeblich beim einzigen Weltcuprennen in Steinach, das im Jahr 1979 von Ingemar Stenmark gewonnen wurde, beteiligt. Der Sportclub hat mit einer kleinen Abordnung gratuliert.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020, viel Schnee und eine unfallfreie Wintersaison. ■

**Gebhard Mader-Ofer, Obmann**



## Sportschützen Steinach

## Rückblick Saison 2018/2019



Foto: Matthias Vötter

**Bezirksmeisterschaft 2018/2019:** Alois Massani, Marco Massani, Lisa Peer, Adrian Riedl, Matthias Isser, Maximilian Riedl, Matthias Vötter.

Beim ersten Highlight, dem 10. Steinacher Mannschafts- und Vereineschießen, welches vom 19. bis 21. Oktober 2018 stattfand, wirkten 25 Mannschaften mit insgesamt 73 Schützen mit und sorgten damit für einen spannenden Wettkampf in allgemeiner sowie Sportschützenklasse.

Unsere Jungschützen wirkten zwischen November 2018 und Februar beim Bezirksjugendcup mit. Auch bei den zur selben Zeit stattfindenden Bezirksrunden-

wettkämpfen war der Verein mit jeweils einer Mannschaft in den Disziplinen „Stehend Frei“ und „LP“ vertreten, und kam mit dem jeweils 5. Platz in die Wertung.

Am 9. März fand die Tiroler Landesmeisterschaft in Arzl statt, bei der wiederum einige unserer Jungschützen ihr Können zeigten.

Besondere Leistungen erbrachte Marco Massani, Marco qualifizierte sich mit dem Erreichen des 9. Platzes, der Platzierung

in der Bezirksmeisterschaft und zwei Ergebnissen aus den Kaderqualifikationswettkämpfen für die Österreichische Staatsmeisterschaft, welche von 28. bis 31. März in Ried im Innkreis ausgetragen wurde. Dort erreichte er den großartigen 14. und mit der Mannschaft „Tirol 2“ den sensationellen 2. Platz. Durch seine Leistungen wurde er in den Tiroler Kader aufgenommen und nimmt am Kadertraining teil.

Am 4. Mai wurde die Saison mit der jährlichen Jahreshauptversammlung und der Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft - das Finalschießen wurde am 23. März ausgetragen - beendet. Auch die Neuwahl des Ausschusses fand an diesem Tag statt, für die nächsten drei Jahre setzt sich dieser wie folgt zusammen: Oberschützenmeister: Matthias Vötter; 1. Schützenmeister: Clemens Kerschbaumer; 2. Schützenmeister: Paul Passler; Kassier: Marco Volderauer; Schriftführer: Bernhard Massani; Schützenräte: Josef Kreidl, Andreas Massani, Florian Reimeir.

Für alle Mitglieder wurde während der Sommerpause noch ein gemütliches Beisammensein beim Vereinsgrillen am 28. Juni organisiert. Als Veranstaltungsort stellte Alois Massani seinen Garten zur Verfügung.

### Saisonstart 2019/2020

Begonnen wurde die neue Saison am 4. Oktober mit einer kleinen Eröffnungsfeier, seit diesem Tag ist der Schießstand freitags ab 19 Uhr geöffnet. Neu ist die Jahreswertung, die heuer als Karl-Grünerbl-Gedächtnisschießen, zum Andenken an den kürzlich verstorbenen Vereinsgründer und Ehrenschützenmeister Karl Grünerbl, ausgetragen wird.

Mit dem 11. Steinacher Mannschafts- und Vereineschießen ist auch bereits die erste größere Veranstaltung im heurigen Jahr über die Bühne gegangen, bei der 31 Mannschaften mit insgesamt 93 Schützen mitgewirkt haben.

**Bernhard Massani, Schriftf.**



Fotos: Bernhard Massani

**Sieger Allgemeine Klasse Vereineschießen 2019:** Clemens Kerschbaumer, Hans-Peter Gamper, Stefan Strickner, Matthias Vötter.



**Sieger Sportschützen Klasse Vereineschießen 2019:** Clemens Kerschbaumer, Johannes Kuen, Matthias Vötter.

Taekwondo Schule Steinach

## Taekwondo aus Leidenschaft



**A**uch 2019 war ein äußerst erfolgreiches und spannendes Jahr für die Taekwondo Schule Steinach. Insgesamt nahmen die Kämpfer an über einem Dutzend nationalen und internationalen Turnieren teil. Für Nachschub ist gesorgt. Die Kindernachwuchsgruppen I und II füllen die über 400m<sup>2</sup> große JUFA Halle in Steinach aus und die Taekwondo Schule Steinach ist stolz darauf, stetigen Zuwachs verzeichnen zu können. Immer wieder konnte sich der Verein bei diversen Veranstaltungen, zum Beispiel bei der Kinderfaschingsfeier in der Wipalcenter, bei der Sommerbrise und als Pauseneinlage beim letzten Heimspiel der Steinacher Fußballer repräsentieren.

Aber auch der Funfaktor kommt bei der Taekwondo Schule Steinach nicht zu kurz. Bei verschiedenen Events, wie Fackelwanderung, die interne Faschingsfei-

er, Eis schlemmen, das alljährliche Grillen und Törggelen, Trainingslager, Nikolo- und Silvesterparty stärken den Zusammenhalt und das Miteinander. Zwei Mal im Jahr organisiert die Taekwondo Schule Steinach Gürtelprüfungen, damit jeder Sportler seine Graduierung steigern und sein Können unter Beweis stellen kann.

Großer Dank ergeht an alle Mitglieder, Trainer, Eltern, Mitwirkende, Ausschuss, Sponsoren, insbesondere der Raiffeisen Bank Wipptal und der Gemeinde Steinach, für die tatkräftige Unterstützung.

Die Taekwondo Schule Steinach wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

**Gerhard Peer, Obmann**



## Brandschutz in der Weihnachtszeit

**A**lle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es recht einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

- **Stellen** Sie ihren Adventkranz, ihr Weihnachtsgesteck, ihren Christbaum **nicht** unmittelbar **auf oder neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen möglichst

**großen Abstand zu den Kerzen** aufweisen.

- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes **von oben nach unten** und lassen Sie die Kerzen **nie ganz herunterbrennen**.
- **Das Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in Ihrer warmen Wohnung **innerhalb einer Woche aus**.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und **verbrennen mit großer Hitze explosionsartig**.



- Ein geeignetes **Löschgerät** sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Löschdecke sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: **„Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!“**



## Kabarettistischer Ausklang

**A**bschließend zur Ausstellung von Erich Peer organisierte Karin Grissemann unter dem Kulturgrössl das Kabarett „Planlos“ mit Guggi Hofbauer aus

Wien. Auch wenn der Besucheransturm nicht sehr groß war, so sorgten die Anwesenden für gute Stimmung. ■

## Ausstellung Erich Peer im Wipptalcenter



### „was das Auge nicht sieht“

war das Motto der Ausstellung von Arbeiten des Hobbyfotografen Erich Peer.

Das Kulturgrössl Steinach lud den in Navis lebenden Fotografen Erich Peer ein, erstmals der Öffentlichkeit seine Arbeiten zu zeigen.

Erich Peer hat sich in den letzten Jahren auf das Spezialgebiet der Hochgeschwindigkeitsfotografie spezialisiert. Das ist eine sehr schwierige und viel Geduld voraussetzende Disziplin der Fotografie,

die außerhalb von Forschungen kaum jemand macht. Erich hat sich dazu inzwischen schon selbst ein kleines Labor eingerichtet und viel technischen Aufwand verbaut. Aber seine Arbeiten sind nicht nur technisch hochwertig, auch seine Bildvorstellung und Bildgestaltung sind künstlerisch sehr beachtenswert.

Keine seiner Arbeiten wird nachträglich am Computer bearbeitet, alle sind original im Bruchteil einer Sekunde entstanden und scheinen einer Wunderwelt zu entspringen. ■

## Kulturgrössl Steinach Christkindlmarkt im vergangenen Winter 2018/19



Ein ganz besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit ist alle 2 Jahre der Steinacher Christkindlmarkt im Gasl. Alt und Jung genießen die guten Krapfen, Kiachl und andere Köstlichkeiten und erfreuen sich an Selbstgebackenem und Selbstgebasteltem.



Dank der Bereitschaft vieler freiwilliger Helfer und der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Steinach, gelang ein stimmungsvolles Beisammensein. Nicht zuletzt jedoch gilt der Dank den unermüdlichen Organisatorinnen Lisa und Mona Knolz, wo alle Fäden zusammenlaufen. Sie zauberten ein Glitzern in so manches Auge und ihr Leitsatz lautet: „Stimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest gelingt, wenn alle mithelfen und mit Freude dabei sind.“ ■

## 1. Wipptaler Sommerbrise im Dorfkern von Steinach



**A**uf sehr gute Resonanz und positive Rückmeldung seitens der Bevölkerung stieß die 1. Auflage der „Wipptaler Sommerbrise“ am 1. und 8. August dieses Jahres. Handwerker boten ihre Waren an, diverse Vereine und Blaulichtorganisationen präsentierten sich und leisteten somit nicht nur Öffentlichkeitsarbeit, sondern sorgten gleichzeitig auch für ein abwechslungsreiches und aufregendes Programm für Jung und Alt. Heimische Gastronomen sorgten für die Verpflegung, die Musikkapelle und Andy Veit mit Band spielten auf. Den Kindern wurde durch diverse Attraktionen an den Ständen nicht langweilig und sie konnten sich voll austoben.

Der Tourismusverband Wipptal bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden und lädt alle Interessierten zur Mitarbeit für eine weitere Auflage im kommenden Jahr ein.



**Der Kletterturm:** Eine besondere Attraktion für die Kinder.



Einmarsch der Musikkapelle Steinach.

## Neues aus der Bücherei



**U**nser kleine feine Bücherei ist aus dem Gemeindegewesen inzwischen nicht mehr wegzudenken. Eine kontinuierlich wachsende Anzahl an Leserinnen und Lesern jeden Alters schätzt das kompetent ausgewählte Angebot von Büchern, seien es nun Neuerscheinungen oder spezielle Wunschtitel.

Im Spätherbst gibt es für Interessierte auch immer eine Autorenlesung. Dieses Mal fand die Lesung am 17. Oktober statt. Die Autorin Regina Hilber, eine gebürtige Steinacherin, präsentierte Auszüge aus ihrem Werk „Palas“, das sie als Burgschreiberin auf Burg Beeskow in Brandenburg verfasste und das ihre Eindrücke aus dieser Zeit wiedergibt.

In Zusammenarbeit mit dem EKiz Steinach waren am 19. Oktober die kleinen Leser eingeladen. Die Kinderbuchautorin Silvia Kopp bereitete den Kindern eine vergnügliche und kurzweilige Stunde, in der sie nicht nur aus ihrem Buch „Weil du den größten Schatz in dir trägst“ vorlas, sondern mit den Kleinen Inhalte aus dem Buch mit kreativen Bastelarbeiten umsetzte.

Das Team der Bücherei dankt allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue und freut sich über viele neue Lesebegeisterte. Auch ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Verstärkung unseres Teams wären herzlich willkommen.

Zu unserer Leserunde, die sich jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 19 Uhr in der Bücherei trifft, laden wir alle Interessierten herzlich ein.

# MÖSCHL MARTIN EDV

Computer - Netzwerk - Reparatur - Webdesign  
Beratung - Verkauf - Vorort-Service

6150 Steinach, Brennerstraße 48  
Tel.: 0664/3445789 Fax: 0810/9554460182  
E-Mail: info@moeschl-edv.at  
Internet: www.moeschl-edv.at  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, 15:00 - 17:00



# STEINACH TIROL ELLER

REISESERVICE - BUSUNTERNEHMEN

WWW.BUSREISEN-ELLER.AT  
Tel.: +43 (0) 5272 / 21 07 012

# franz fmader

Erdbau | Transporte  
*Gschnitz*

Gschnitz 37  
6150 Gschnitz

Tel: 05276|202  
Tel: 0664|41 42 364  
transporte.mader@aon.at



# Heinz Mayr

SÄGEWERK - HOBELWERK

Stafflach 51 T 05279 5224  
6150 Steinach F 05279 5224-4  
holz.mayr@aon.at | www.holz-mayr.com

nicelyou  
Schmuck - Uhren - Accessoires

NOMINATION  
ITALY



HAPPY  
Holidays

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN  
KUNDEN FROHE WEIHNACHTEN!

COMPOSABLE  
— GESTALTE DEIN ARMBAND —

wipptal Ski- & Freizeit Arena  
*Bergeralm*  
Steinach am Brenner  
www.bergeralm.net  
FREIZEIT TICKET TIROL  
TIROL SNOW CARD  
HEUER NEU: Bedienungsrestaurant „Bärentraum“ | Funslope | Funcross-Strecke

## Winterspaß für die ganze Familie

Skifahren, Snowboarden, Rodeln oder Langlaufen - bei uns finden Sie alles!!!

Huebenweg 25 6150 Steinach am Brenner +43 (0) 5272/6333



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10.30 - 22.30 Uhr  
keine warme Küche von 14.00 - 17 Uhr! Pizza: durchgehend!  
Samstag, Sonntag u. Feiertage 11.00 - 22.30 Uhr

auch für Taufen, Geburtstage  
oder andere Feiern!  
(wir erfüllen Ihnen fast jeden Wunsch)

Q-loungefit, Q-Physio und Q-lounge-Energetik vereint in einem Institut der Gesundheit. Trainieren, Massieren, Therapieren und Aktivieren alles an einem Ort!

Daniela, Karin, Stephanie, Eva, Andreas und Tobias freuen sich auf Euch.



Das Q-loungefit Steinach Team

Wünscht euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**STOLL**



TANKSTELLE | WASCHPARK | ZUBEHÖRSHOP | CAFE  
KFZ-WERKSTATT | REIFENSERVICE | AUTOHANDEL

+43 5272 / 211 36    info@reifen-stoll.at    Brennerstraße 3, 6150 Steinach

## KUNDENKARTE IHRE VORTEILE:

- ✓ 2 Cent / Liter Sofortrabatt
- ✓ 5% auf jede Autowäsche
- ✓ Jede 8. Autowäsche gratis



**Jetzt im Shop  
erhältlich!**

www.HOCHFORMAT.at

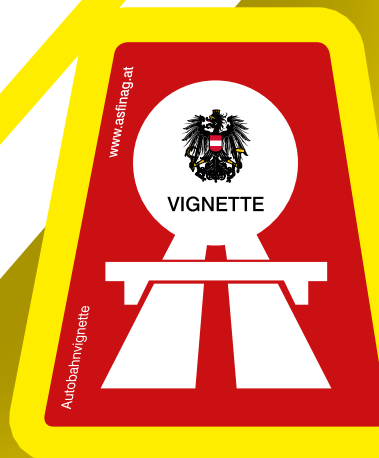
Kundenkarte ausschließlich bei der ENI Gutmann Stoll Tankstelle, Brennerstraße 3, A-6150 Steinach gültig. Keine Barablöse möglich.



# Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von  
01.10. bis 31.12.2019  
eine der angeführten  
Anlagevarianten<sup>1</sup>  
abschließen und Betrag  
in Höhe der Vignette  
2020 sichern!

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



## Komm jetzt zu deinem/r Raiffeisen-Berater/in!!

### 1 Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

**Neues Wertpapierdepot mit Fonds der RCM:** Einmalerlag in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 50,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 30.12.2019) oder Einmalerlag von mind. EUR 10.000,-

**Raiffeisen Versicherung:** Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in "Meine Raiffeisen FondsPension" oder in "Meine Raiffeisen Pension".

**Neues Wertpapierdepot mit RCB Zertifikat:** in der Höhe von mind. EUR 10.000,- pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Tirol. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Marketingmitteilung gemäß WAG 2018:** Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Serviceentgelt, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at). Stand: August 2019